Jahrgang 45 | Mittwoch, den 12. Februar 2014 | Nummer 7

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Der Förderverein des TSV Burg–/Nieder–Gemünden präsentiert:

Fremdensitzung '14 in der blauen Lagune Nieder-Gemünden

Fr., 21.Feb.14

+

Sa., 22.Feb.14

Einlass: 19:11 Uhr
Beginn 20:11 Uhr

Restkarten liegen bei der VR Bank Hessenland in Nieder-Gemünden aus.

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 3.2. bis 15.2.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Geräucherte Bratwurst kräftig gewürzt ..... 100 g **0,99 €**

Bauchfleisch frisch oder gesalzen ..... 100 g **0,59 €**

Hausmacher Blutwurst überlieferte Rezeptur ..... 100 g **0,59 €**

Kammbraten frisch oder gesalzen ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Fleischwurst ..... 1 Ring **2,50 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.02.2014 09:00-13:00 Uhr
Bauernmarkt
Platz unterhalb des Rathauses

15.02.2014 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
KSG Maulbach
Pein‘s Eck

19.02.2014 19:00 Uhr
Teeabend mit Kostproben mit Frau Immel
Landfrauenverein Maulbach

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

12.02., Bürgerstuben Amöneburg
Jahreshauptversammlung,
Heimat- und Verkehrsverein Amöenburg

13.02., Mehrzweckhalle Roßdorf
Blutspendeaktion,
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

13.02., Bürgerhaus Erfurtshausen
Arbeitskreissitzung,
Dorferneuerung Erfurtshausen

14.02., Sternstube Roßdorf
Jahreshauptversammlung,
Tuoro-Club Roßdorf

15.02., Schwesternhaus Mardorf
Jahreshauptversammlung,
Bürgerverein Mardorf

15.02., Schützenhaus Rüdigheim
Jahreshauptversammlung, Freiw. Feuerwehr Rüdigheim

16.02., Gemeenshaus Mardorf
Jahreshauptversammlung,
Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.02.2014 Karneval für und mit Senioren
Sportheim Ehringshausen, SVE

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

FRAUENFASCHING

IN

RÜDIGHEIM

Für alle Frauen aus Rüdigheim

und Umgebung

Mit Livemusik

Am Freitag, den 21.02.2014

um 20.11 Uhr

Im Schützenhaus

Eintritt: 8,00 €

Inkl. Essen

Die „Schächerbachtour“ steht zur Wahl als „Deutschlands schönster Wanderweg 2014“

Foto: H. Kraus

Der Homberger Premiumwanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“ hat es auf die Nominierungsliste „Deutschlands schönste Wanderwege 2014“ des Wandermagazins geschafft.

Sie können mit entscheiden, ob die „Schächerbachtour“ den Titel gewinnt:

Auf www.wandermagazin.de kann jeder in der Rubrik
„Deutschlands Schönste Wanderwege“ eine der 10 nominierten Touren auswählen.
Die Wahl ist aber auch per Post oder Fax möglich.
Das Wahlstudio öffnet am 01.02.2014 und schließt am 31.07.2014 um Mitternacht.
Näheres zur Wahl auf www.wandermagazin.de

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei 110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112
Rettungsdienst 06641/19222
Polizeistation Alsfeld 06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale 184-0
Telefax Hauptverwaltung 184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung 184-49
Telefax Zulassungsstelle 84-47
Telefax Bauhof 9110456
Telefax Feuerwehr 64149
Telefax Kläranlage 06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße 5558
Telefax Schwimmbad 642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:
Frau Dr. Bick 184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:
Frau Myska 184-51
Zulassungsstelle:
Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:
Herr Schmitt, Frau Helfenbein 184-36/37

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:
Herr Tost/Frau Schweda 184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 9110040
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185
Schulen
Grundschule Homberg 814
Gesamtschule Ohmtal 5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Donnerstag, dem 20. Februar 2014, um 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Stadtteil Maulbach, im Dorfgemeinschaftshaus
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 12.02.2014

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:
1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2013
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.02.2014
   - Drucksache Nr. 107a -
5. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Raiffeisen-Baustoffhandel“, Ober-Ofleiden - Drucksache Nr. 31b -
6. Konzept Schloss Homberg - Drucksache Nr. 109a -
7. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion auf Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)
   - Drucksache Nr. 104a -
8. Beteiligung an Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH - Drucksache Nr. 112 -
9. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Homberger Plakatordnung - Drucksache Nr. 113 -

Festsetzung eines Wasserschutzgebietes beantragt

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat gemäß §§ 51 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), und des § 33 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert am 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), für die **Wassergewinnungsanlagen „Tiefbrunnen I und II“** in der Gemarkung Schadenbach die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes beantragt, das sich voraussichtlich auf Teile der Gemarkungen Homberg (Ohm)-Schadenbach, Grünberg-Weitershain und Rabenau-Rüddingshausen erstrecken wird.

Der Verordnungsentwurf mit den dazugehörigen Plänen, aus denen die betroffenen Grundstücke und die genauen Grenzen der einzelnen Schutzzonen zu erkennen sind, und die betreffenden Gutachten liegen in der Zeit

17.02.2014 bis **17.04.2014**
(jeweils einschließlich)
in der

Stadtverwaltung Homberg (Ohm)
Marktstr. 26
35315 Homberg (Ohm)
und
Stadtverwaltung Grünberg
Rabegasse 1
35305 Grünberg
und
Gemeindeverwaltung Rabenau
Eichweg 14
35466 Rabenau

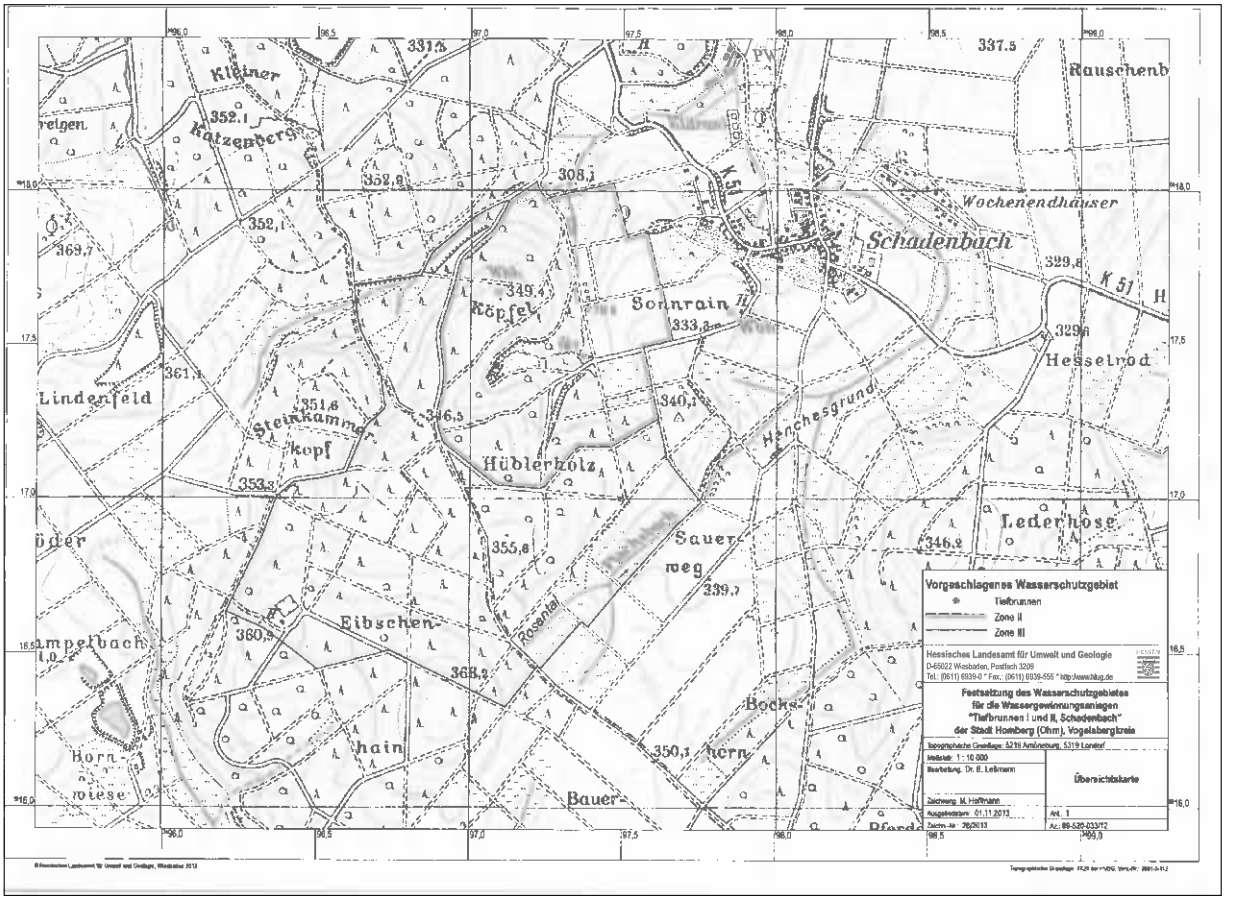
während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Bedenken gegen die Festsetzung des Wasserschutzgebietes, den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zum Entwurf der Rechtsverordnung können bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, **mithin bis zum 19. Mai 2014**, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei dem

Regierungspräsidium Gießen
Dezernat 41.1
Marburger Straße 91
35396 Gießen

und der Stadt Homberg (Ohm), der Stadt Grünberg und Gemeinde Rabenau unter Angabe des Aktenzeichens IV/41.1-et- 79 b 06.15 vorgebracht werden. Wegen etwaiger Entschädigungsansprüche wird auf die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere §§ 51 und 96 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), und auf die §§ 34 und 61 Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert am 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), verwiesen.

IV/41.1-et - 79 e 04.35
REGIERUNGSPRÄSIDIUM GIESSEN
- Abteilung Umwelt -



Teilnahme von Vereinen am Festzug des 54. Hessentages

am 15. Juni 2014 in Bensheim

Das Motto: „Wir Hessen“

Wie in jedem Jahr können sich Vereine aus ganz Hessen an der Gestaltung des Festzuges am 15. Juni 2014 beim Hessentag beteiligen.

Interessierte Vereine können die entsprechenden Anmeldeformulare bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) im Rathaus bei Frau Dr. Almut Bick per E-Mail anfordern oder vormittags (außer mittwochs) persönlich abholen.

Die Rückmeldungen müssen bis zum 20. Februar 2014 bei Frau Dr. Bick eingereicht werden, da die Stadt Homberg (Ohm) die Anmeldungen gesammelt in digitaler Form an den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises weiterleiten muss.

Homberg (Ohm), 7. Februar 2014

Der Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. B. Dören)
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505

Winterpause vom 22.12.2013 bis 09.03.2014 einschließlich Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de erfragen.

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen in Homberg (Ohm) sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Es ist schön, wenn jede Frau etwas Leckeres aus Ihrem Land mitbringt.
Getränke gibt es vor Ort.
Wann: **19. Februar 2014**
Uhrzeit: **9.30 Uh - 11.30 Uhr**
Ort: **Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.**
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

„Workshop: Acrylmalerei auf Keilrahmen für Kinder„

An 2 Tagen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung von Frau Ilona Kurz mittels Acrylfarben und Pinseln kleine Kunstwerke auf die Leinwand zu zaubern. Jedes Kind kann anschließend seine eigenen Gemälde mit nach Hause nehmen. Wir empfehlen während des Workshops unempfindliche Kleidung anzuziehen.
Teilnahmegebühr: 5 Euro
Die Materialkosten in Höhe von 10-15 Euro (pro Teilnahmetag) werden direkt an die Kursleitung entrichtet.
Termine:
Donnerstag, 06.03.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und
Freitag, 07.03.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
Alter: 6-15 Jahre
Veranstalter: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Veranstaltungsort: Sozialstation, An der Stadtkirche 17
Anmeldungen unter: cschneider@homberg.de Tel. 06633-3959805, www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Workshop: Malen mit Acrylfarben auf Leinwand für Anfänger und Fortgeschrittene“

Wollten Sie schon immer einmal künstlerisch tätig werden und haben es sich bislang noch nicht zugetraut?
An diesen Abenden haben Sie die Möglichkeit innerhalb eines „Schnupperkurses“ Ihr Talent im Malen zu entdecken. Unter fachkundiger Anleitung von Ilona Kurz werden Sie ganz beschwingt kleine Kunstwerke auf die Leinwand zaubern. Dieser Workshop ist gut geeignet für Anfänger, doch auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.
Teilnahmegebühr: 10 Euro
Die Materialkosten werden direkt an die Kursleitung entrichtet.
Alter: 16-99 Jahre
Termine:
Donnerstag, 13.3.2014 um **18.30 Uhr - 20.30 Uhr und**
Freitag, 14.03.2014 um **18.30 Uhr - 20.30 Uhr.**
Veranstalter: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Veranstaltungsort: Sozialstation, An der Stadtkirche 17
Anmeldungen unter: cschneider@homberg.de Tel. 06633-3959805, www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Vom kreativen Tanz bis zum Entspannungstag für die Augen -

Familienzentrum Homberg (Ohm) startet mit neuen Kursen und Veranstaltungen im Jahr 2014

Mit einem vielseitigen Programm startet das Familienzentrum Homberg (Ohm) im Jahr 2014.
Facettenreich mit Angeboten für jeden Geschmack und jedes Alter, wird nebem Bewährtem auch Neues angeboten. So warten in Kooperation mit der VHS getreu dem Mottto „lebenslangen Lernens“ u.a. Sprachkurse in Englisch und Französisch auf die Interessierten. Gesundheitsbewusste

Menschen kommen in den angebotenen Yoga- und Qigongkursen sowie der Stuhlgymnastik des TV 1862 Homberg auf ihre Kosten. Daneben runden Vorträge u.a. über Wahrnehmung und Schulreife das Angebot ab.
Kurse des Familienzentrums: Anmeldung unter: cschneider@homberg.de
Qigong, 22.01.2013, 9.00 Uhr - 90 Min, 10 Termine , 55,00 EUR
Patchwork, 11.01.2014, 14.00 Uhr, diverse Folgetermine (kostenfrei keine Anmeldung erforderlich)
Stuhlgymnastik des TV 1862, Beginn wieder im Februar, wöchentlich montags (keine Anmeldung - Beitritt TV 1862 erforderlich)
Kurse in Kooperation mit der VHS im Familienzentrum: Anmeldung bei der VHS
G4213 English for 50+,18.02.2014, 10.00 Uhr - 90 Min, 15 Termine, 75 EUR
G3149 Hatha-Yoga nach Desikachar, 19.02.2014, 20.15 Uhr - 75 Min, , 10 Treffen, 52,10 EUR
H3150 Hatha - Yoga nach Desikachar, 13.05.2014, 20.00 Uhr - 90 Min, 10 Treffen, 62,50
H3155 Sommerakademie- Yogatherapie - Hormonyoga, 29.07.2014 - 90 Min, 5 Treffen, 31,25 EUR
G2401 Nähen leicht gemacht, Nähkurs für Anfänger, 24.02.2014, 18.30 Uhr - 135 Min, 7 Termine, 87,50 EUR
G3107 Hilfe - wer zieht mir Energie ab? - Vortrag - , 01.04.2014, 19 -21.00 Uhr, 15,00 EUR
G2903 Kreativer Tanz für Kinder, 20.02.2014, 16.00 Uhr - 45 Mon , 10 Termine, 42,00 EUR
G2904 Bauchtanz für Jugendliche, 12.01.2014 , 18. 00 Uhr 90 Min , 7 Termine, 62,50 EUR
G2905 Trommelworkshop, 22./23.03.2014, 14.00 Uhr - 180 Min, 2 Treffen, 44,00 EUR
G1616 Schulreife?!, 02.04.14, 19.30 - 21.00 Uhr, 1 Treffen, 8,50 EUR
G4301 Französisch am Vormittag , 20.02.2014, 9.30 Uhr -90 Min, 10 Treffen, 83,30 EUR
G3100 Ein Entspannungstag für die Augen, 23.03.2014, 10.00 - 16.45 Uhr, 1 Treffen, 40,00 EUR
Alle Angebote sind auch unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de einsehbar.

Bürgerinfo

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Heute würden sich viele im Dorf so etwas wünschen.
Da dachten wir uns: Versuchen wir es doch einfach mal! Alle, die einmal nicht allein essen möchten, kommen

Mittwoch, 19.02. um 12.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.

Es gibt „ Unterkohlraben" und natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 17. 02. 2014 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 11.03.; 03.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 19.02.; 05. und 19.03.; 02. und 16.04.; 07. und 21.05.; 04. und 18.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.03.; 08.05.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 91. Geburtstag am 14. Februar 2014
Herrn Gustav Jandl
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Schadenbach
Torstraße 22
zum 80. Geburtstag am 17. Februar 2014
Frau Hannelore Röhrig
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Krebsmühle 5

Homberg (Ohm), den 12. Februar 2014

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 12.02.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Donnerstag, den 13.02.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Freitag, den 14.02.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Samstag, den 15.02.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Sonntag, den 16.02.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Montag, den 17.02.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Dienstag, den 18.02.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Mittwoch, den 19.02.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen
bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de *Lesen Sie weiter auf Seite 12!*

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3

www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Dr. med. Michael Dörge
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom
Akademische Lehrpraxis
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190
Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Unseren aufrichtigen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hildegard Enders

geb. Heins

Besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Rottmann, dem Pflegeteam Falk und Hevlik, insbesondere den Schwestern Barbara und Isabell, sowie Pfarrer Wysk für die schöne Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Karl Enders

Appenrod, im Januar 2014

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Entgeltfortzahlung nach einem Zornausbruch

Das Hessische Landesarbeitsgericht hatte über einen Fall eines Warenauffüllers zu entscheiden, der in einem Baumarkt den Gabelstapler führte. Streit entstand zwischen dem Arbeitgeber und Arbeitnehmer, als der Arbeitnehmer durch den Arbeitgeber angewiesen wurde, ein Plexiglasdach von seinem Gabelstapler zu demontieren, welches er als Schutz vor Regen dort befestigt hatte. Im Hinblick auf die Anweisung des Sicherungsbeauftragten wurde der Arbeitnehmer so zornig, dass er auf ein aufgestelltes Verkaufsschild so einschlug, dass er sich dabei die Hand brach. Der Arbeitgeber wollte für die Krankheit aufgrund des Zornanfalles keine Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall leisten. Das LAG war der Auffassung, dass der Arbeitgeber zur Zahlung verpflichtet sei. Nach Auffassung des LAG wurde die Verletzung nicht schuldhaft herbeigeführt, da er durch den Zornanfall kurzzeitig die Kontrolle über sein Handeln verloren hatte.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität
LEISTUNGSSTARK!
Die aktuellen Tapeten von ESPRIT home sind da!
Die Wandfarbe für den Profi

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

Das Jahr fängt gut an...
...mit unserem

SEAT - STARTERPAKET

10 % Rabatt* auf alle
Wartungs- & Verschleißreparaturen
(*Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten)
gültig bis 31.03.2014

Sie suchen einen neuen SEAT?
Bei uns große Auswahl an
Kurzzulassungen - EU-Fahrzeugen
Jahres- & Gebrauchtwagen

Wir freuen uns auf Sie!

SEAT service Schwalm GmbH
... mit dem persönlichen Service!

Niederkleiner Str. 58 **Stadtallendorf**
Tel. (06428) 93 12-0 Fax (06428) 92 12-55
www.autohaus-schwalm.de

Gepflegt wohnen - Geborgenheit genießen!

Wir bieten **sehr gute** Betreuung in der **Langzeit-** und **Kurzzeitpflege** sowie dem **Urlaubs-** und **Probewohnen**.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von unserer Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Telefon 0 66 33/64 30-100.

NOTE SEHR GUT (1,0)
laut MDK-Prüfung vom 20.2.13

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

– Anzeige –

Neubau: Feuchteschäden und Mängel

verzögern Einzug um mehr als zwei Jahre

Mit einem Holzhaus haben sich die Eheleute Lutz und Pirkko Friedel einen langgehegten Wunsch erfüllt. Der Keller des charaktervollen Objektes wurde traditionell gemauert. Doch schon während der Bauphase kam es genau an dieser Stelle zum Desaster: Wasser drang durch die Wände ein und stand zehn Zentimeter hoch auf dem Kellerboden. Erst eine neue Außenabdichtung setzte dem Spuk ein Ende.

Lutz Friedel, Professor emiritus und seine Frau Pirkko, eine studierte Kirchenmusikerin, starteten 2011 ein großes Projekt: Sie ließen sich ein massives Holzhaus mitten im Grünen und mit traumhaftem Ausblick auf eine sanfte Hügellandschaft bauen. Ein Alterswohnsitz wie aus dem Bilderbuch, der sehr viel Raum und Komfort mit einem schönen Flair verbindet. „Das Holz atmet und duftet so schön", schwärmt die Hausbesitzerin Pirrko Friedel. „Ich bin das aus meiner Heimat Finnland so gewohnt."

Im September begannen die Bauarbeiten für das Haus. Schritt für Schritt schien der Traum vom Wohnen und Leben im Holzhaus wahr zu werden. Aber es kam anders, noch in der Bauphase traten Probleme auf. Feuchteschäden zeigten sich am Stein auf Stein gefertigten Keller; auf der Hangseite hatte sich Tauwasser gesammelt und drang durch das Kellermauerwerk ein. Eine Horrorvorstellung für jeden Bauherren.

Schnell musste gehandelt werden. „ISOTEC war unsere Rettung", berichtet Lutz Friedel. „Die eingebrachte Außenabdichtung entsprach überhaupt nicht dem Stand der Technik, denn die Abdichtung ließ sich ganz einfach vom Untergrund abziehen", berichtet Fachmann Dipl.-Ing. Ernst Giebeler, der mit seinem Fachbetrieb zur ISOTEC-Gruppe gehört, die die fachgerechte Sanierung durchführte. Nach der Schadensanalyse stand fest: Das neue Haus musste ringsum wieder freigegraben und die Außenabdichtung komplett erneuert werden. Beim Freilegen zeigte sich, dass die Materialien unfachmännisch aufgetragen waren und bereits eine wellenförmige Form angenommen hatten. Die gesamte Konstruktion bestand zu weiten Teilen aus Brettern, Nägeln und einer Abdeckfolie. Eine Maßnahme, die den Namen Außenabdichtung nicht verdient. Damit nicht genug: Die äußere Kellertreppe mit 15 Stufen wurde mitten über ein Kellerfenster gebaut. Eine Fehlkonstruktion, die einen Rückbau und den Aufbau einer neuen Treppe zwingend erforderlich machte.

Vier Wochen war das ISOTEC-Team mit den Sanierungsarbeiten beschäftigt. Nach dem Freilegen des Kellers wurden die alte Abdichtung und verschmutzendes Erdreich vom Mauerwerk entfernt. Auch die Betonbodenplatte wurde in die Vorbereitung einbezogen.

Die ISOTEC-Außenabdichtung gegen die seitlich eindringende Feuchtigkeit wurde in mehreren Stufen aufgebracht. Auf das komplett freigelegte und gereinigte Mauerwerk wurde zunächst ein wassersperrender und wasserabweisender Spezialputz aufgetragen. Dieser sorgt für eine optimale Haftung des Abdichtungsmaterials. Anschließend kam ein zweikomponentiges Abdichtungssystem aus kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB) zum Zug. Dieses System wird zweilagig und mit einer vollflächigen Gewebeeinlage aufgetragen. Die beiden Lagen verbinden sich zu einer wasserundurchlässigen, flexiblen und rissüberbrückenden Abdichtung. Das heißt, die Feuchte gelangt über das Erdreich erst gar nicht mehr bis an das Mauerwerk heran. Zum Schutz der Außenabdichtung wurden nach der vollständigen Durchtrocknung Schutzplatten aus Polystyrol angebracht. Sie schützen dauerhaft die Abdichtungsbeschichtung vor dem Druck, der durch das Erdreich entsteht.

Lutz und Pirrko Friedel sind dankbar für die Rettung ihres Haustraums durch das ISOTEC-Team: „Die Mitarbeiter waren äußerst kompetent, hilfsbereit und zuverlässig", betont Lutz Friedel. „Und so transparent wie das Angebot war auch die Ausführung der Arbeiten: Man wusste immer genau, was gerade gemacht wurde. Das gab uns in dieser schwierigen Lage ein gutes Gefühl."

In Kürze werden Lutz und Pirkko Friedel ihr Haus beziehen und ihren traumhaften Alterssitz endlich genießen können.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf: www.isotec.de – und dazu über 6.000 Referenzobjekte erfolgreicher Gebäudesanierungen und mehr als 4.000 Kundenmeinungen zu ISOTEC.

Schulnachrichten

Ohmtalschule

Schulsieger Mathematikwettbewerb 2014

Im Dezember letzten Jahres hat in Hessen der landesweite Mathematikwettbewerb stattgefunden, an dem auch Schülerinnen und Schüler der Ohmtalschule Homberg teilnahmen. In der ersten Runde wurden in der Jahrgangsstufe 8 die Schulsieger ermittelt, die dann in der zweiten Runde am Kreisentscheid teilnehmen dürfen. Die folgenden Schülerinnen und Schüler haben an der Gesamtschule Homberg ihr mathematisches Können gezeigt und von dem Mathematiklehrer Herrn Biere sowie dem Schulleiter Herrn Röhrscheid ihre Urkunden erhalten: Anne Gemmer, Katrin Propp, Torben Zinnkann, Sebastian Zimmermann (von links nach rechts). Die Schülerin Ann-Christine Rotter wurde ebenfalls Schulsiegerin, war bei der Urkundenübergabe jedoch leider erkrankt.

VHS - Nachrichten

Vhs-Kursangebote

Windows 8 für Umsteiger -Bringen Sie Ihr Notebook mit-

Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet ab 17. Februar in Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum, Eingang Verwaltung statt. Man hat ein neues Notebook, auf dem Windows 8 installiert ist? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dieses einfach mit in den Kurs bringen und bekommen gezeigt, was man alles damit machen kann. Kursinhalte sind u. a.: den Computer starten und herunterfahren, Vorstellung der neuen Windows-Oberfläche, Fenster öffnen, wechseln und schließen, mit den Windows-8-Apps arbeiten u. v. m.
Anmeldeschluss ist der 14.02.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Excel-Formeln und Funktionen

Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet ab 24. Februar in Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum, Eingang Verwaltung statt. In diesem Aufbaukurs der Tabellenkalkulation lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer komplexe Formeln und Funktionen zu erstellen. Anhand vieler praxisbezogener Übungen bekommt man verschiedene Anwendungsbeispiele aufgezeigt und findet schnell die passende Funktion für die Berechnung mit MS Excel. Kursinhalte sind u. a.: ZÄHLENWENN, SUMMEWENN, WENN, WENN-Funktion verschachtelt, SVERWEIS, VERGLEICH und Formelüberwachung.
Anmeldeschluss ist der 18.02.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2014 vorverlegt.

Für die KW 10

ist bereits am **Freitag, den 28.02.2014 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.**

(Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Lust auf Ferien?

Die neue Freizeiten-Broschüre des Bezirksjugendwerks der AWO Hessen-Süd ist da!
Viele haben sie bereits erwartet, die Broschüre mit den spannenden und erlebnisreichen Freizeiten und Veranstaltungen des Bezirksjugendwerks für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Mit neuen Freizeiten geht es in den Schulferien 2014 wieder in eine aufregende Saison. Das Angebot an Freizeiten reicht von Sprachfreizeiten in Südengland über Strand-Hausfreizeiten an der Costa Brava bis zur Kinderfreizeit in der Rhön. Außerdem gibt es ein erweitertes Angebot an Fortbildungen und Seminaren für Jedermann/-frau.
Alle Veranstaltungen werden von pädagogisch geschulten Teams begleitet, die in Absprache mit der Gruppe ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm gestalten.
Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Bezirksjugendwerks enthält die neue Broschüre 2014. Erhältlich beim: Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V.; Tel:069 - 83 00 556-100, M@il: info@jw-awo.de oder auf der Homepage: www.jw-awo.de
JETZT Anmelden!

30 Jahre Evangelischer Frauenchor Ober-Ofleidern/Gontershausen

Singen ist gesund!

Einladung zum Chor-Projekt
Musik – wie sie uns gefällt
Klassik - Romantik - Pop - Gospel

In unserem Jubiläumsjahr laden wir Dich zum Mitsingen ein!
Singstunde:
jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus Ober-Ofleiden
30 Jahre Evangelischer Frauenchor Ober-Ofleidern/Gontershausen

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Ev. Dekanatsstelle für Kinder und schulbezogene Jugendarbeit

Tisch-Tennis-Nacht mit Besucherrekord

Die mega-lange-Tischtennis-Nacht der Evangelischen Jugend erlebte vergangenen Freitag einen neuen Besucher-Rekord. Über 30 junge Menschen waren nach Homberg gekommen, um einen langen Abend reichlich Spiel und Spaß zu erleben. Dekanats-Jugendreferent Holger Schäddel begrüßte die Jugendlichen aus der gesamten Region.
Gespielt wurden Rundlauf, Doppel- und Einzel-Paarungen an fünf verschiedenen TT-Platten. Im Zentrum des Abends stand ein Pokalwettbewerb im Gruppen- und später im K.O.-System. Im Finale lieferten sich Konstantin Eurich aus Alsfeld-Eifa und Jan Linne aus Homberg ein pakkendes Duell, welches immer wieder mit Applaus für einzelne, dramatische Ballwechsel belohnt wurde. Am Ende setzte sich Jan Linne knapp durch und erhielt den Wanderpokal der Ev. Jugend. Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Preis und eine Urkunde. Bei einer Spaß-Variation des Rundlaufs endete die Tischtennis-Nacht.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Helau!

Am Donnerstag, den 20.02.2014, findet ab 19:31 Uhr unsere Generalprobe statt. Einlass ist bereits um 18:00 Uhr.
Das Strammer-Max-Turnier und unsere Sitzung unter dem Motto Helau, Helau, die Schule brennt, sind vollständig ausverkauft.

Homberger Tennis Club e.V.

Doppeljubiläum wirft Schatten voraus

Vor spärlicher Kulisse fand die Jahreshauptversammlung des HTC statt. Lothar Swoboda, der 1. Vorsitzende, ließ nach Eröffnung und Begrüßung zunächst das Geschäftsjahr 2013 Revue passieren. Er hob dabei die sportlichen Erfolge in der Meisterschaftsrunde hervor, das Kräftemessen mit den langjährigen Freunden aus Grein an der Donau, die heuer hier zu Gast gewesen seien, außerdem die Clubmeisterschaften im Mixed und das Winterturnier in der Amöneburger Tennishalle, wobei der Erlös an das St. Elisabeth-Hospiz in Marburg gespendet worden sei. Auch habe nach der Kündigung der langjährigen Pächterin die Eigenbewirtschaftung des Clubheims besser als angenommen funktioniert. Hier gelte es, die ausgemachten Schwachstellen in der neuen Saison zu beseitigen. Ebenfalls gut organisiert und mit großer Beteiligung der aktiven Mitglieder seien verschiedene Arbeitseinsätze im Clubheim und auf der Außenanlage gelaufen. Die Mitgliederzahl sei stabil. Von den 103 Mitgliedern zum Jahresende seien 22 Jugendliche, die nach regelmäßigem Training auch wieder ihre Vereinsmeister ermittelt haben (Darüber wurde an dieser Stelle bereits ausführlich berichtet). Alles in allem zog der Präses ein positives Fazit und dankte allen, die sich sportlich und in anderer Form im vergangenen Jahr für den HTC aktiv eingesetzt haben.
Auch die Rechnerin Ursula Hohnhold hatte erfreuliches zu berichten. Die Kasse stimmt. Den Mehreinnahmen durch die Eigenbewirtschaftung stünden Instandhaltungsinvestitionen in gleicher Größenordnung gegenüber, sodass unter dem Strich ein ausgeglichenes Ergebnis stehe. Die Kassenprüfer bescheinigten, dass die Vereinsfinanzen bei ihr in besten Händen liegen. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes erfolgten zügig die Wahlen. Die bewährten Akteure wurden einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich danach wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender und Sportwart Lothar Swoboda
- 2. Vorsitzende und Rechnerin Ursula Hohnhold
- Schriftführerin Monika Bock
- Jugendwart und Beisitzer Stefan Vaupel
- Beisitzerin Elfi Fleckenstein
- Pressewart Dieter Bock
- Platzwart - unbesetzt

Der Ausblick des Vorsitzenden auf die Saison 2014 hatte verschiedene Schwerpunkte. In die Meisterschaftsrunde des Hessischen Tennisverbandes geht der HTC mit 3 Teams ins Rennen, die Damen 50 mit einer neuformierten 6er Mannschaft in der Hessenliga, die Herren 50 weiterhin in der Bezirksoberliga und die Herren in der Kreisliga B. An der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ wird der HTC teilnehmen und dies kombinieren mit der Saisoneröffnung am 27. April 2014. Dazu sind die tennisinteressierten Homberger schon jetzt herzlich eingeladen. Vorher ist das Winterturnier in Amöneburg in Planung. Auch in diesem Jahr stehen speziell in und am Clubheim diverse Instandhaltungsarbeiten auf dem Programm. Der 1. Vorsitzende erhofft sich dabei eine ähnlich gute Beteiligung der Vereinsmitglieder wie im Vorjahr. Tennis in Homberg startete 1975 als eine neue Abteilung des Homberger Turnvereins. In 1990 erfolgte die Lösung vom TV, also 40 Jahre Tennissport in der Ohmstadt und 25 Jahre HTC im nächsten Jahr. Dies soll angemessen gefeiert werden. Die Diskussion über das Wie und Wann nahm breiten Raum ein. Der Vorstand wird nun die Wortbeiträge bewerten und im Laufe des Jahres mit einem Vorschlag an die Mitglieder herantreten.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

Geschäftsstelle - An der Stadtkirche 17
Öffnungszeiten: montags von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache
Telefon: 06633 - 3959779
E-mail: info@tvhomberg.de

Abteilung Handball

Weibliche Jugend B vom Sportkreis geehrt

Die erfolgreiche Spielrunde 2012/2013 konnten die Mädchen - seinerzeit noch als weibliche Jugend C - mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft krönen. Dafür wurde ihnen jetzt noch eine besondere Ehrung zu Teil: Anläßlich der Sportlerehrung des Sportkreises Vogelsberg am 17. Januar in Lauterbach wurden die Spielerinnen um Trainerin Karin Fuchs mit Urkunden ausgezeichnet.

Vlnr Diana Girschek (Torfrau), Elena Stoimenovski, Henriette Hölscher, Rahel Dobbener, Victoria Dobbener, Ida Schmidt, Lena Herbert, Vivien Polednik, Jana Fuchs und Trainerin Karin Fuchs - es fehlt Luise Köhler

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Landfrauenverein Büßfeld

Termine Februar/März 2014

19.02.2014, Mittwoch	Landfrauentreff um **20.00 Uhr** im DGH Büßfeld
05.03.2014, Mittwoch	Wir möchten alle Mitglieder recht herzlich zu unserem „**traditionellen Heringsessen**“ am Aschermittwoch einladen. Ab **20.00 Uhr** im DGH Büßfeld.
19.03.2014, Mittwoch	Wir möchten alle Mitglieder zu unserer **49. Jahreshauptversammlung** um **20.00 Uhr** im DGH Büßfeld recht herzlich einladen. Für unsere Fotoausstellung benötigen wir noch Bilder. Wer zu Hause noch etwas hat über den Verein oder von Veranstaltungen bitte zur Versammlung mitbringen.
24.03.2014, Montag	Osterkranzwickeln bei Christel Schweißguth ab **14.00 Uhr**
25.03.2014, Dienstag	Vorstandssitzung um **20.00 Uhr** im DGH Büßfeld.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Büßfeld II unterliegt im Nachbarschaftsderby

Im Nachbarschaftsduell der Bezirksklasse II zwischen Büßfeld und Schadenbach behielten am Ende die Schadenbächer wie bereits in der Vorrunde die Oberhand.

Bezirksklasse

TTG Büßfeld II - TTG Schadenbach 6 : 9

Eine Chance ist immer gegeben, das war die Prämisse der Büßfelder für dieses Spiel. Am Ende behielten jedoch wieder die Gäste knapp die Oberhand.
Die 2:1 Doppelführung der Gäste bauten diese nach den ersten Einzeln auf 4:1 aus. Doch so leicht wollte man sich nicht abfertigen lassen. Christ, Jilg sowie Hansi und Alexander Höhn brachten mit ihen Siegen Büßfeld mit 5:4 in Führung. Sollte es doch einen Punktgewinn geben ? Nein. Die nächsten 3 Punkte gingen wieder an Schadenbach. Zwar gingen die Spiele alle sehr knapp aus, aber die Sieger waren jedoch jedesmal Schadenbächer. Mario Jilg holte dann mit seinem Sieg gegen Jan Dörr den letzten Punkt für Büßfeld was die Niederlage für Büßeld bedeutete.
Für Büßeld spielte:
Christ/Jilg, Kraft/Höhn,A., Winkler,Ch./Höhn, H. 1 Kraft, Winkler,Ch., Christ 1, Jilg 2, Höhn, H. 1, Höhn, A. 1

2. Kreisklasse

KSG Maulbach II - TTG Büßfeld IV 1 : 9

Maulbach wehrt sich zwar heftig, aber am Ende musste man die Überlegenheit der Gäste neidlos anerkennen.
Das Doppel Jens Schmidt/Sigmar Schmidt ließ den Ehrenpunkt für die Gastgeber zu.
Für Büßeld spielte:
Räther/Kehl 1, Delibas,H./Özcan 1, Schmidt / Schmidt, Räther 2, Kehl 1, Delias, H. 1, Schmidt, Jens 1, Özcan 1, Schmidt, S. 1

3. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - TTC Hergersdorf III 6 : 4

Ersatzgeschwächt waren die Gäste nach Büßfeld angereist. Diese Chance ließt man sich diesmal nicht entgehen. Nach einem hart umkämpften Spiel (7 von 10 Spielen wurden erst im fünften Satz beendet) konnten am Ende die Büßelder die Tische als Sieger verlassen.
Für Büßeld spielte:
Emrich,Th./Keller 1
Reitz 1, Emrich,Th. 2, Keller 2

Ergebnisse
Jugend - Endrunde 1. Kreisklasse
TTG Büßfeld II - VfL Lauterbach 7 : 3
Schüler - Enrunde 1. Kreisklasse
TTG Büßfeld - TTC Ilsdorf/Lardenbach 8 : 2

Freiwillige Feuerwehr Haarhausen

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 22. Februar 2014, findet um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Haarhausen die diesjährige Generalversammlung statt. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Rechners
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Bericht des Jugendwartes
10. Bericht der Jugendfeuerwehr (Rechner und Schriftführer)
11. Neuaufnahmen und Beförderungen
12. Verschiedenes

f. d. R.
Hartmut Fleischhauer
(Schriftführer)

Freiwillige Feuerwehr Höingen

UVV Unterweisung der Feuerwehren Deckenbach und Höingen

Die diesjährige UVV Unterweisung findet am 14.02.14 um 20:00 Uhr in Höingen statt. Alle Aktiven aus Deckenbach treffen sich um 19:30 Uhr am Gerätehaus in Deckenbach, um gemeinsam nach Höingen zu fahren. Ein Imbiss und Getränke werden im Anschluss bzw. während der Veranstaltung angeboten.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Soundhaufen Maulbach

Singfreizeit

Vergangenes Wochenende fand die Singfreizeit des Soundhaufen Maulbach in der Jugendherberge in Lauterbach statt. Es wurden neue Stücke für die 10. Auflage des Konzerts „VB quer - a cappella im Vogelsberg“ vorbereitet. **Das Konzert findet am Sonntag, den 16. März, um 19.00 Uhr, in der Sporthalle in Nieder-Ofleiden statt**. Der Soundhaufen singt in diesem Jahr gemeinsam mit „Hessen Vokal“ aus Marburg und erwartet als Gastchöre den Chor der Alfred-Wegener-Schule aus Kirchhain und das Comedy-a-cappella-Ensemble „Die Bembelsänger“.

Das Foto zeigt eine gemeinsame Probe von Soundhaufen Maulbach und Hessen Vokal.

Festgemeinschaft Sport- und Gesangverein Nieder-Ofleiden GbR

Kartenvorverkauf für Faschingssitzung in Nieder-Ofleiden!

Der Kartenvorverkauf für das närrische Spektakel findet am **Samstag, den 15. Februar von 14 - 16.00 Uhr** im **„Alten Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus (im Schulungsraum der Feuerwehr**) statt.Die Kartenvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der Interessenten. Um die Wartezeit auf die begehrten Karten zu verkürzen bieten die Narren aus Nieder-Ofleiden Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an.Wer pünktlich erscheint, sichert sich natürlich die besten Plätze. Es gibt keine Kartenbegrenzung. Jeder kann so viele Personen zu unserer Sitzung einladen, wie er will, kann oder möchte.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 8. März 2014, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ofleiden e.V., im Feuerwehrgerätehaus statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.
Das Erscheinen der Aktiven in Uniform ist erwünscht.
Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird für den gleichen Tag um 20.15 Uhr eine erneute Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder lt. Satzung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht der Rechnerin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Beförderungen, Ehrungen
11. Gäste haben das Wort
12. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)

Anträge sind bis zum 07.03.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Harald Wiegand, Hügelstraße 13, einzureichen.

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden

Großes Ehemaligentreffen

Wir, die Jungs und Mädchen der Burschen- und Mädchenschaft Ober Ofleiden, laden am **15.03.2014** ab 19 Uhr herzlich zu einem Treffen aller ehemaligen Mitglieder und Freunde der Burschen- und Mädchenschaft ein! Mit diversen Getränken, gegrillten Bratwürstchen, einer Diashow und lauter alten Bekannten und Freunden sollte einem schönen Abend nichts im Wege stehen. Sollte jemand alte Bilder oder vielleicht sogar Dias besitzen, würden wir uns sehr freuen, wenn ihr uns diese zur Gestaltung des Abends zukommen lassen würdet.
Da wir auf diesem Wege wahrscheinlich nicht alle erreichen werden, bitten wir darum den Termin an andere ehemalige Mitglieder und Freunde weiter zu geben!

Jahreshauptversammlung

Die Burschen- und Mädchenschaft Ober Ofleiden lädt zur Jahreshauptversammlung am 01.03.2014 um 19:00 im „Häuschen“ ein.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Jahreshauptversammlung

Die für Samstag, den 08. März 2014 vorgesehene Jahreshauptversammlung muss leider wegen Terminüberschneidung auf Samstag, den 15. März 2014 verschoben werden. **Die Mitglieder werden um Beachtung gebeten!!!**

Vorabinformation:

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 8,00 € ziehen wir mit der SEPA-Lastschrift, wie bereits mit Schreiben vom 30.03.2013 angezeigt von der uns vorliegenden Bankverbindung zum jeweils 15. März des Jahres, beginnend mit dem 15. März 2014 ein. Fällt der Fälligkeitstermin auf ein Wochenende/Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstermin auf den 1. folgenden Bankarbeitstag. Wir bitten Sie für die Kontendeckung zu sorgen.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Mittwoch, 12.2.
19.30 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitung im katholischen Gemeindesaal am Burgring (nach Absprache)

Freitag, 14.2.
18.30 Uhr Probe Projektchor Markus-Passion im Gemeindehaus unter der Leitung von Katrin Anja Krauße
Angebot der Suchthilfe Vogelsberg
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 15.2.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Vorkonfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Sonntag, 16. Februar

Septuagesimae
09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 17.2.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus an er Stadtkirche

Mittwoch, 19.2.
19.30 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitung im katholischen Gemeinesaal am Burgring (nach Absprache)

Bethel-Sammlung

vom 27. Februar bis zum 1. März

Die Ev. Kirchengemeinde Homberg sammelt auch in diesem Jahr wieder für die Stiftung Bethel gut erhaltene Kleidung und Wäsche jeder Art für Männer, Frauen und Kinder (Schuhe bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Plüschtiere.
Abgabestelle ist der Kellereingang hinter dem Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche.
Von Donnerstag, den 27. Februar, bis Samstag, den 1. März, ist in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr jemand da, der die Kleidersäcke entgegen nimmt.
Leere Kleidersäcke sind in der Stadtkirche (tagsüber offen) oder nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus erhältlich.
Im Januar und Februar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 13. Februar 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 13. Februar
20 Uhr Vorbereitungskreis Weltgebetstag

Sonntag, 16. Februar **Septuagesimä**
18 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
19 Uhr Neujahrsempfang für den Kirchenvorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei

Haushaltsplan 2014
Der Haushaltsplan 2014 liegt allen berechtigten Gemeindegliedern zur Einsichtnahme offen in der Zeit vom 17. bis zum 23. Februar. Wir bitten bei Interesse um vorherige telefonische Anmeldung.

Bethel-Sammlung
Vom 25. Februar bis zum 3. März führen wir wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Die Abgabestellen sind: Ev. Pfarrhaus, Garage (Deckenbach), Fa. Gemmer (Höingen), Fa. Siegfried Werner (Schadenbach) und Fa. Becker-Burk (Büßfeld). Leere Kleidersäcke liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus, oder können während der Büro-Zeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 13. Februar 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar 2014 -Septuagesimä-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 11.2.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 12.2.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 13.2.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 15.2.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in der Kirche in Ehringshausen

Sonntag, 16.2., - Septuagesimae -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Ökumene und Auslandsarbeit

Dienstag, 18.2.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 19.2.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 20.2.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 22.2.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 23.2., -Sexagesimae -
17.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, V. Euler
18.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, V. Euler
Kollekte: für die Ökumene und Auslandsarbeit

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 13. Februar 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar 2014 -Septuagesimä-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 17. Februar 2014
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Dienstag, 11. Februar
19.30 Uhr Elternabend für die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen zur Vorbereitung auf die Konfirmation

Mittwoch, 12. Februar
20.00 Uhr Übungsstunde des Flötenkreises im Ev. Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Freitag, 14. Februar
15.00 Uhr Dorfcafe in Haarhausen

Sonntag, 16. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Die Haushaltspläne der Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen liegen in der Zeit vom 11.02.-18.02.2014 im Gemeindebüro für berechtigte Gemeindemitglieder zur Einsichtnahme zu den üblichen Bürostunden offen. Um eine telefonische Anmeldung unter 06633/258 wird gebeten.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 12.02. **Benedikt v. Aniane**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta
19.00 Uhr PGR-Sitzung
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen

Donnerstag, 13.02. **Kastor**
16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kirche, anschl. Kommunionstunde

Sonntag, 16.02. **6. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den 16. Februar feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.02. **6. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 15.02. **Prikt**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456. Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 12.02.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH in Burg-Gemünden
Die TeilnehmerINNEN aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt!

Donnerst.,13.02.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 16.02.14

Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Pfeiff

Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Pfeiff

Montag, 17.02.14

Nieder-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor im ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr Ev. Singkreis „BUNIELOT“ (Burg-Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach) im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 19.02.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Offenlegung des Haushaltspanes 2014 im Entwurf der ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod
Der Haushaltsplanentwurf 2014 liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro in Nieder-Gemünden vom 11.02.14 bis 18.02.14 aus. Wir bitten vorher um telefonische Anmeldung unter der Ruf-Nr. : (0 66 34) 2 29. Vielen Dank!

Osternacht 2014 d. ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod
Der Fehlerteufel hat sich im Gemeindebrief eingeschlichen. Die Osternacht mit anschl. Osterfrühstück findet am 20.04.14 in Bleidenrod statt. Wir bitten um Beachtung!

Vorankündigung!
Wir führen wieder eine
Kleidersammlung für Bethel v. 25. Febr. bis 3. März 2014 durch.
Bitte geben Sie Ihre Kleiderspenden in der o. g. Zeit bei folgenden Sammelstellen ab:
in Burg-Gemünden
bei Herrn Karl Schultheiß, Bernsfelder Str. 8 jeweils von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
in Nieder-Gemünden
in der Garage im ev. Gemeindehaus, Hohlstr. 7, jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Kleidersäcke für Ihre Spenden sind dort ebenfalls erhältlich)
in Elpenrod
bei Frau Birgit Ertl, Am Hohen Berg 4, jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Hainbach
bei Frau Tilly Helftenbein, Nieder-Gemündener Str. 12, jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in Otterbach
bei Frau Monika Dreiucker, Lochbornstr. 16

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Anzeigen

- Anzeige -

Traditioneller Second-Hand-Basar

Am Samstag, dem 15. Februar 2014, findet im Bürgerhaus in Lohra wieder der traditionelle Second-Hand-Basar statt. Es gibt noch freie Teilnehmer-Nummern. Diese sind über die Grundschulbetreuung zu erhalten.

In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr werden Kinderbekleidungen vom Säugling bis zum Teenager der kommenden Saison angeboten. Die Artikel sind nach Größen sortiert. Spielsachen, Fahrzeuge und Möbel sowie Schwangerschaftsbekleidung sind ebenfalls zum Verkauf vorbereitet. Eine reichhaltige Kuchentheke lädt zum Verweilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden das Angebot ab. Ein großer Parkplatz neben der Gemeindeverwaltung steht den Besuchern des Basars zur Verfügung. Wir bitten davon Gebrauch zu machen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein der Grundschule Lohra zu Gute, der damit Aktionen für die Kinder der Grundschule unterstützt und vieles mehr …

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt »Ohmtal-Bote«
in Homberg-Erbenhausen und -Haarhausen,
in Nieder-Gemünden und in Amöneburg-Roßdorf ab 1.4.2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Inserieren bringt Gewinn!

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

KFD-Helau

FRAUEN FASCHING

AMÖNEBURG

Donnerstag

27.02.

20.11 Uhr

Bonifatiushaus

Wir freuen uns auf Euer Kommen.....

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden. **Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.** Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mardorf

Datum: 28.11.2013 (19.30 Uhr bis 20.45 Uhr)
anwesend: Heinrich Benner, Ewald Schick, Kathrin Schick, Jochen Splettstößer
fehlend: Hildegard Kräling (e)
Gäste: Peter Hörl, Michael Richter-Plettenberg

1.) Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2014
Der Ortsbeirat Mardorf begrüßt den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2014 einstimmig, mahnt jedoch die Umsetzung der noch offenen Punkte für das Jahr 2013 an (z.B. das Anbringen einer Git- tertür zwischen dem Jugendraum und dem angrenzenden Stuhllager des Bürgerhauses Mardorf).

2.) Mehrgenerationen Spielplatz
Die Anwohner werden angesprochen, um sie zu bitten, bei der Pflege des Spielplatzes mitzuwirken.

3.) Altglas- und Dosencontainer
Aufgrund des Wegfalls von Glascontainern in der Raiffeisenstraße wurde angeregt, statt derer zwei Glascontainer an der Straße „Großer Bruchweg“ zu platzieren. Der Bedarf an einem Dosencontai- ner an diesem Standort sieht der Ortsbeirat nicht, zumal die meisten Dosen auch über das Duale- System (gelber Sack) entsorgt werden können. Auf diese Möglichkeit der Dosenentsorgung soll in einem der kommenden Ohmtalboten seitens der Stadt hingewiesen werden.

4.) Entsorgung von Hundekot im Ortsgebiet
Ein Angebot über fünf Tütenspender wurde seitens Jochen Splettstößer eingeholt und von Heinrich Benner dem Heimat- und Verschönerungsverein vorgelegt. Dieser wird in seiner Jahreshauptver- sammlung im Februar 2014 klären, ob eine Finanzierung machbar ist. Es stehen weiterhin drei Per- sonen als Sponsoren zur Verfügung, sodass der Verein lediglich zwei Tütenspender selbst finanzie- ren müsste. Das Aufhängen und Platzieren der Tütenspender an Laternenmasten und/oder Stra- ßenschildern würde seitens der Stadt Amöneburg geschehen, die auch eine örtlich nahe Platzierung der Mülleimer übernehmen würde.

5.) Unser Dorf hat Zukunft
Herr Bürgermeister Richter-Plettenberg stellte kurz das hessische Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ vor, bei dem, seiner Ansicht nach, das ganze Dorf profitieren könne. Auch der Ortsbeirat zeigte sich nicht abgeneigt und schlug vor, in einer gemeinsamen Sitzung zusammen mit dem Arbeitskreis Dorfentwicklung das Projekt detaillierte zu besprechen. Hierzu wird ein Termin im Januar/Februar 2014 mit Dagmar Stabenow-Kräuter festgelegt. Anmeldestichtag für das Projekt ist der 28.02.2014.

6.) Wegeverschmutzung
Während und aufgrund der Maisernte 2013 waren sowohl Feldwege als auch öffentliche Straßen zum Teil sehr stark verschmutzt. Dies sei zum einen der schlechten Witterung, aber auch der inten- siveren Ernte von Mais (aufgrund der Biogasanlagen) geschuldet gewesen. Herr Bürgermeister trifft sich daher am 03.12.2013 mit den Ortslandwirten und Vertretern der Biogasanlagen (Rudi Schick), um Lösungen für die Zukunft zu besprechen. Er wird dem Ortsbeirat in der kommenden Sitzung über die Ergebnisse berichten.
Nächste Sitzung: n.n.

Jochen Splettstößer
Schriftführer

Ab sofort gilt RAUCHVERBOT auch im Außenbereich des Bürgerhauses Erfurtshausen

Ausnahme nur im speziellen Raucherbereich

Der Magistrat der Stadt Amöneburg weist darauf hin, dass am 07. Februar 2014, in Absprache mit der Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen, die das Bürgerhaus betreibt, ein generelles Rauchverbot auf dem öffentlichen Außengelände des Bürgerhauses sowie des Feuerwehrgerätehauses sowie des Jugendraums mit sofortiger Wirkung erlassen wurde.
Im Bürgerhaus und im Feuerwehrgerätehaus selbst ist das Rauchen ohnehin schon seit Langem untersagt.
Die einzige Ausnahme vom Rauchverbot gilt für den sogenannten Raucherbereich im Untergeschoß im überdachten Bereich vor der Haustür, die zum Jugendraum führt.
Dieser ist von außen sowie bei Veranstaltungen in Absprache mit der Aktiv-Gemeinschaft über das Treppenhaus und den Zugang zu den Toiletten zu erreichen.
Die getroffene Maßnahme ist im Rahmen eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders erforderlich. Es wird um strenge Beachtung gebeten. Zuwiderhandlungen sind keine Lappalie, sondern sie gefährden das gedeihliche Miteinander. Deshalb kann die Zuwiderhandlung zu einem Ausschluss von der Benutzung des Bürgerhauses führen.
Die getroffene Maßnahme ist keine Bitte, sondern eine klare Regel!

Die Stadt Amöneburg bereichert auch zukünftig das „Marburger Land“

Die Stadtverordneten der Stadt Amöneburg haben in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen auch in der nächsten Förderperiode dem „Marburger Land“ angehören zu wollen.
Die Stadt Amöneburg bildet mit den Gemeinden Weimar/Lahn, Fronhausen, Ebsdorfergrund und der Universitätsstadt Marburg (für deren 15 Außenstadtteile) die Region Marburger Land (Infos unter: www.marburger-land.de). Die Region ist seinerzeit zur Förderperiode 2007 - 2013 entstanden. Grundlage war ein Regionalentwicklungskonzept, dass vom Land Hessen anerkannt wurde. Die Kommunalparlamente hatten es seinerzeit gebilligt.
Das sog. „REK“ war durch einen bürgerschaftlich organisierten Prozess entwickelt worden. Dabei ging es neben dem Abfluss der Fördermittel von ca. 1,7 Millionen EUR pro hessischer Region für die abgelaufene Förderperiode zzgl. der Förderung im Bereich EEG-Anlagen auch darum in vielen Politikfeldern, gerade im ländlichen Raum stärker regional als nur kommunal zu denken. Dazu war es wichtig ein „Regionales Bewusstsein“ in der Bevölkerung auszubilden und zu schärfen. Die seinerzeitigen Partner bildeten mit Ihrem Gebiet noch nicht vollständig das ab, was man historisch/landläufig unter ‚Marburger Land‘ versteht.
Deshalb wird es als sinnvoll angesehen, dass sich das Marburger Land als Förderregion erweitert. Auf Grund der Vorgabe dass die Regionen zukünftig mindestens 50.000 Einwohner haben müssen, besteht dafür auch ein objektives Bedürfnis dazu. Vor diesem Hintergrund hat die Region Marburger Land entsprechende Sondierungsgespräche geführt. Danach sind die Kommunen Stadtallendorf, Neustadt und Lohra beitrittsbereit.
Die Stadt Amöneburg und ihre Bürger und Betriebe haben in der vergangenen Förderperiode gut von der Leader-Region profitiert. Vor allem mehrere Existenzgründer konnten mit zum Teil hohen Investitionskostenzuschüssen gefördert werden. Auch die Biogasanlagen und Nahwärmenetze werden über die Region Marburger Land gefördert. Das wird in der neuen Förderperiode jedoch nicht mehr der Fall sein. Dafür sollen zukünftig durch das Regionalmanagement neben Leader-Mitteln auch die anderen Europäischen Förderinstrumente ESF und EFRE durch die Regionen genutzt werden, denn es ist Ziel möglichst viele Europäische Förderinstrumente zu bündeln und in den Regionen/Förderregionen zu verorten. Die Stadt Amöneburg hat in der letzten Förderperiode indes leider nur ein einziges kommunales Projekt durchgeführt. Dies war die Viehwaage in Mardorf. Weitere im REK angelegte Projekte konnten auf Grund der Wirtschaftskrise und der schlechten kommunalen Finanzlage in dieser Zeit wegen der daraus fehlenden Komplementärmittel im - Stichwort: Freiwillige Ausgabenbereich - (noch) nicht umgesetzt werden.
In einer Überarbeitung des REK, für das auch im Haushalt der Stadt Amöneburg in 2014 Finanzmittel zur Verfügung stehen, sollen nach einer Evaluation die Handlungsfelder und Leitprojekte nachjustiert werden für die Förderregion bis zum Jahre 2020.
Nach aktuellem Stand stehen allen Regionen in Hessen durchschnittlich (Staffelung nach Einwohnerzahl) etwa 2.000.000 EUR an Fördermitteln zur Verfügung.
Gebietsmäßig gibt es für die Stadt Amöneburg keine echte Alternative. Die einzige andere Region an die sie angrenzt ist die Region Vogelsberg, die den kompletten dortigen Landkreis abdeckt. Dennoch wird der Vorschlag auch zukünftig der „Region Marburger Land“ angehören zu wollen, nicht damit begründet. Es erscheint ganz generell sinnvoll auch zukünftig regionaler zu denken und zu handeln. Die LEADER-Förderung ist ein guter Ansatzpunkt für eine interkommunale Kooperation und für eine Vernetzung der Bürgerschaft.
Der eingeschlagene Weg sollte konsequent weiter gegangen werden. De alten und die neuen kommunalen Partner sind dafür die Richtigen.

Die Karnevalsveranstaltungen im Stadtgebiet Amöneburg auf einen Blick

- 21. Februar 20.11 Uhr: Frauenfasching Rüdigheim im Schützenhaus mit Live-Musik und Salatbuffet. Für Musik sorgt der Ohmtalboy
- 22. Februar 20.11 Uhr: 22. Mardorfer Karnevalssitzung des Sportvereins im Bürgerhaus.
- 23. Februar 14.31 Uhr: Kinderkarneval des Sportvereins im BGH Mardorf.
- 26. Februar 14.11 Uhr: Seniorenfasching des RCC Roßdorf in der Narhalla-Mehrzweckhalle (Anmeldung bis 20. Februar im Rathaus Amöneburg, Telefon 0 64 22 / 92 95 18 oder -28)
- 26. Februar 19.31 Uhr: Büttenabend des RCC in der MZH. Kampagnen-Motto: „Zwei Null Eins Vier, die beste Foasenocht gibt´s hier“
- 27. Februar 15 Uhr: Rathauserstürmung Amöneburg durch den RCC Weiberfasching der katholischen Frauengemeinschaft Amöneburg im Bonifatiushaus
- 28. Februar Fasching der Aktivgemeinschaft Erfurtshausen Fasching der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf im Bürgerhaus
- 2. März 20.11 Uhr: 30. RCC-Prunksitzung in der MZH Roßdorf
- 2. März Kinderfasching des Kinder- und Jugendchors Rüdigheim im Schützenhaus/ Kinderfasching des Sportvereins Erfurtshausen / Kinderfasching der Kolpingfamilie Amöneburg im Bonifatiushaus
- 3. März 15.11 Uhr: Kinderprunksitzung Roßdorf mit anschließender Rosenmontagsparty in der MZH
- 4. März Seniorenfasching der Kirchengemeinde Amöneburg im Bonifatiushaus.

Städtischer Bauhof „rüstet auf“

Neue Heckenschere drückt aufs Tempo

Das ist keine Heckenschere wie man sie kennt, die die Stadt Amöneburg kürzlich angeschafft hat. Mit dem neuen Schneidgerät mit vier riesigen Kreissägeblättern, das sowohl an den Unimog als auch für unwegsames Gelände an den Kettenbagger der Stadt angebaut werden kann, können Hecken mit bis zu armdicken Durchmesser auf einer Schnittbreite von fast zwei Metern geschnitten werden. Der hydraulische Ausleger ermöglicht den Schnitt in fast allen Lagen. Noch bis Ende Februar ist die Heckenschere in den Feldgemarkungen unterwegs, um Hecken zurück zu schneiden. Die jeweiligen Ortslandwirte legen dafür die Prioritäten fest. Die Schnittmaßnahmen sollen vorrangig dafür sorgen, dass Wege und Gräben nicht zuwachsen. Wer in den kommenden Wochen frisch geschnittene Hecken in der Feldgemarkung vorfindet, wird vielleicht denken, dass das nicht schön aussieht. Spätestens um Ostern herum wird man von dem vorgenommenen Schnitt fast nichts mehr sehen.
Zum Schutz für wild lebende Tiere darf in der Feldgemarkung nur bis Ende Februar geschnitten werden.

Gehwegparker aufgepasst bald geht es Euch an den Kragen

Straßen sind vorrangig für den motorisierten Fahrzeugverkehr und Radfahrer da, Gehwege für Fußgänger und Fußgängerinnen. Dies gilt nicht nur in großen Städten, sondern auch auf dem Land!
Leider hat es sich auch in der Stadt Amöneburg mehr und mehr eingebürgert, dass vielfach auf Gehwegen geparkt wird. Dies ist generell nicht zulässig.
Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung Amöneburg dazu entschlossen ab 01. März 2014 in regelmäßigen Abständen Gehwegparker mit entsprechenden Verwarngeldern zu belegen. Diese Aktion möchten wir auf diesem Wege ankündigen.

Ihre Stadtverwaltung Amöneburg

Nutzen Sie das Förderprogramm für die Altortslagen

Die Stadtverwaltung weist auf diesem Wege auf das „Förderprogramm für die Altortslagen hin. Dieses von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Förderprogramm ermöglicht es Eigentümern von Einzeldenkmälern oder Gebäuden die im denkmalgeschützten Ortskern stehen und älter als Baujahr 1960 sind für Sanierungsmaßnahmen bereits ab einem Investitionsvolumen von 10.000 EUR einen Zuschuss zu bekommen. Der Zuschussantrag muss vor der Ausführung gestellt werden. Die Antragstellung ist einfach erfordert nur geringe Nachweise.
Die Förderrichtlinie finden Sie im Internet auf der Homepage der Stadt Amöneburg unter www.amoeneburg.de in der Rubrik Bürgerservice und Satzungen oder unter der Rubrik Bauen, Wohnen und Energie. Die Stadtverwaltung berät Sie gern. Ansprechpartner für das Förderprogramm ist Herr Müglich.

40 Jahre Gebietsreform

- **Feierstunde mit Ehrung verdienter Bürger und Bürgerinnen**

Am 01. Juli 2014 jährt sich der Abschluss der letzten hessischen Gebietsreform, in deren Zuge auch die Stadt Amöneburg in ihrer gütigen Gebietskulisse entstanden ist, zum 40sten Mal. Der Magistrat möchte diesen Anlass im Rahmen einer Feierstunde würdigen, die im Juni stattfinden soll.
Dazu wird es einen Festvortrag und eine Ausstellung von Dokumenten geben, die sich mit der Entstehung der Stadt Amöneburg befassen werden. Für den Festvortrag konnte bereits Herr Diethelm Reinmüller gewonnen werden. Die geplante Feierstunde soll mit der Ehrung verdienter Bürger und Bürgerinnen verbunden werden. Die Ehrungen, die ausgesprochen werden können sind in der Ehrungsrichtlinie der Stadt Amöneburg geregelt. Einen Auszug präsentieren wir nachstehend.

Auf diesem Wege wird ausdrücklich dazu aufgefordert vom Vorschlagsrecht für solche Ehrungen aktiv Gebrauch zu machen.

Auszug aus der Ehrungsrichtlinie:

Bürgermedaille
Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Amöneburg, die sich durch langjährige politische Tätigkeit oder durch vorbildliches bürgerschaftliches Verhalten um die Stadt verdient gemacht haben, kann die Bürgermedaille verliehen werden. In gleicher Weise können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg und andere Persönlichkeiten, die sich Verdienste um die Völkerverständigung erworben haben oder besondere Leistungen auf wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, kulturellem, sportlichem oder sozialen Gebiet aufzuweisen haben, geehrt werden.
Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Vorschlagsrecht.
Über die Verleihung der Bürgermedaille entscheidet der Magistrat. Die Ehrung wird durch den Bürgermeister bei besonderem Anlass vorgenommen. Die Verleihung erfolgt durch Überreichung einer Urkunde und Aushändigung der Medaille.

Ehrenpreise / Die Stadt Amöneburg verleiht folgende Preise:
*Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit Personen, die sich im privaten Bereich um mitmenschliche Kontakte oder andere soziale Hilfsdienste verdient gemacht haben, können mit dem **"Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit"** geehrt werden. Als Preisträger kommen Personen in Frage, welche uneigennützig, über dienstliche oder amtliche Verpflichtungen hinaus, in dem Bereich der privaten sozialen Hilfsdienste in besonderem Maße Engagement bewiesen haben und damit in der Öffentlichkeit ein Beispiel setzen. Die in Frage kommenden Personen sollten ihren Wohnsitz in der Stadt Amöneburg haben.*
*Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit Personen, die sich ehrenamtlich, in verständnisvoller und vorbildhafter Weise, außergewöhnliche Verdienste um die Bedürfnisse, die Bildung, die Freizeitgestaltung und die Erziehung von Kindern und Jugendlichen erworben haben oder an Jugendliche, die uneigennützige und beispielgebende Einzel- oder Dauerprojekte durchführten, kann der "**Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit"** verliehen werden.*
*Umweltpreis der Stadt Amöneburg. Personen, die sich mit besonderem ehrenamtlichem Engagement und in außergewöhnlicher, gemeinnütziger Weise um den Natur- und Umweltschutz verdient gemacht haben, können mit dem **"Umweltpreis der Stadt Amöneburg"** ausgezeichnet werden.*
Die Ehrung erfolgt mit der Überreichung einer Urkunde durch den Bürgermeister im Rahmen einer Feierstunde. Vorschlagsberechtigt für die Verleihung der Ehrenpreise sind die Organe der Stadt, Vereinigungen, Gruppen und Verbände in der Stadt sowie jede Bürgerin und jeder Bürger. Die Entscheidung über die Verleihung der Ehrenpreise trifft die Stadtverordnetenversammlung. Jeder Ehrenpreis kann jährlich nur einmal verliehen werden. Eine Aufteilung jedes Preises auf mehrere Preisträger ist zulässig. Ein Anspruch auf Verleihung eines Ehrenpreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 13.02.2014, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 14.02.2014, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Montag, 17.02.2014, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 18.02.,2014, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Freitag, 21.02.2014, in Roßdorf, abgeholt.

Fundsachen

2013

Schlüssel m. gelbem Anhänger, Marktplatz Amöneburg (unterhalb Schule)
4 Schlüssel an orangefarbenem Band, MZH Roßdorf
2 Sicherheitsschlüssel und Einkaufschip, Waschbach Amöneburg
2 Schlüssel am Ring mit Metallstift, Amöneburg (Lindauer Tor)
6 Schlüssel am Bund, Rüdigheim
Sonnenbrille (sehr starke Gläser), Amöneburg
Jacke, Spielplatz Amöneburg
klappbares Sitzkissen, gefunden nach OpenAir Gottesdienst in Amöneburg
Jacke, schwarz, Gr. 42, Amöneburg (Schloßruine)
Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (u.a. VW-Schlüssel), Mardorf
Schlüsselring an bedrucktem blauen Band, sowie roter Anhänger und zwei BKS-Schlüssel
sowie Einkaufschip, Mardorf
Schlüssel mit roter Kappe, Friedhof Mardorf
Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Klappmesser, Radweg „Lange Hessen“, Mardorf Hobern
Schlüssel am Ring, Kläranlage Mardorf
Brille in schwarzem Einsteck-Etui, Koppelkaute/Scharlenzer Weg Amöneburg
Haustelefon „Medion“, Mardorf
Schal, bunt, Kesselgasse Amöneburg

2014

Brille, Stadtteil Mardorf
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 aufbewahrt. Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Mobile Waldbauernschule im Forstamt Kirchhain

Praxisnahes Fortbildungsangebot für private Waldbesitzer

Im März diesen Jahres macht die Mobile Waldbauernschule des Landesbetriebes Hessen-Forst und der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wieder für rund drei Wochen Station am Forstamt Kirchhain. Für alle Waldbesitzer sowie deren Familienangehörige und Mitarbeiter ist das die Gelegenheit, sich umfassend in Fragen der Waldbewirtschaftung weiterzubilden. Das Programm der Schulungseinrichtung unter Leitung erfahrener Forstwirtschaftsmeister reicht vom Umgang und Pflege der Motorsäge über Pflanz- und Waldpflegearbeiten im Jungwuchs und Jungbestand, Einsatz einer Seilwinde, dem Hochsitzbau bis hin zur Holzernte. Alle Lehrgänge sind für Versicherte der Berufsgenossenschaft und deren Helfer kostenlos.
Interessenten wenden sich bitte an das Forstamt in Kirchhain, Hangelburg 2, 35274 Kirchhain (Tel.: 06422/9427-22; Herr Sommer).

Fort- und Weiterbildung im Rahmen der Sachkunde Pflanzenschutz

Nach dem gültigen Pflanzenschutzgesetz in der Fassung vom Februar 2012 ist jeder Sachkundige im Pflanzenschutz verpflichtet, sich innerhalb einer Dreijahresfrist weiterzubilden. Der Nachweis über die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung erfolgt über eine Teilnahmebescheinigung, die vom Veranstalter ausgestellt wird. Ab dem Jahr 2016 müssen alle sachkundigen Personen bei einer Kontrolle eine Teilnahmebescheinigung (nicht älter als 3 Jahre) vorlegen können.
Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt an folgenden Terminen Fortbildungsveranstaltungen durch.
7. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Gasthaus “Zur Aue“, Lahntal-Sarnau, Biedenkopferstraße 14
14. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Landgasthof Fleischhauer, Homberg/Ohm-Büsfeld, Gießenerstr. 3
20. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Haus des Gastes“, Gladenbach, Karl Waldschmidt Straße 5
21. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Hüttenberger Bürgerstuben, Hüttenberg, Hauptstraße 109
26. März 2014, 18.00-22.30 Uhr, Gaststätte “Zum Salzwirt“, Stadtallendorf-Erksdorf, Hofstatt 9
Die Gebühr für die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung für den Sachkundenachweis beträgt 15 EUR. Da in den Räumen nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung steht ist eine Anmeldung zwingend notwendig!!!
Die Anmeldung erfolgt zentral über:
Katharina Morbitzer- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) - Tel.: +49 (561) - 72 99 331 oder Pflanzenschutzsachkunde@LLH.hessen.de

Schulung für die Ackerschlagkartei ELSA-agrar

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg, führt am 20. Februar ab 9:00 Uhr in Marburg im Hermann Jacobsohn-Weg 1, eine Schulung zur Ackerschlagkartei ELSA-agrar durch.
Für die Schulung wird eine Schulungsgebühr von 25,- EUR erhoben.
Anmeldungen unter der Rufnummer 0171 304 7257 oder unter Herbert.Becker@llh.hessen.de.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Sicherer in Sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke sind aus dem Alltag der meisten Kinder und Jugendlichen kaum noch wegzudenken. Sie verbringen ganze Nachmittage bei Facebook, werkenntwen oder ähnlichen Seiten. Oft sind sie sich aber der Gefahren nicht bewusst, die unvorsichtiges Handeln im Netz eventuell mit sich bringt.
Natürlich sind diese neuen Möglichkeiten, jederzeit und ohne Aufwand Freunde und Gleichgesinnte zu treffen, faszinierend. Aber sie bergen auch Risiken. Vor allem Kinder schützen sich oft nicht ausreichend: Sie geben häufig freizügig persönliche Informationen, Fotos oder die eigene Adresse preis, ohne sich bewusst zu sein, dass all diese Daten schnell für jedermann sichtbar sind und weiterverwendet werden können. Cyber-Mobbing ist ein weiteres Problem in Sozialen Netzwerken.
Ein Flyer „Sicherer in Sozialen Netzwerken: Tipps für Eltern“ informiert Eltern über soziale Netzwerke und Gemeinschaften im Internet sowie über die damit verbundenen Risiken. Zusätzlich finden Eltern Tipps, wie das Thema mit Kindern besprochen werden kann. Der Flyer kann bei Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf kostenlos unter Verein.kje@gmx.de bestellten werden.

BLUTSPENDER SIND LEBENSRETTER!

Blutspende am 13. Februar 2014 in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Am Donnerstag den 13. Februar 2014 ist es wieder soweit, der Blutspendedienst Hessen veranstaltet in Kooperation mit dem DRK Schweinsberg eine Blutspendenaktion in der Mehrzweckhalle Roßdorf ab 17 Uhr.
Stammspender und Erstspender sind gerne willkommen. Werden Sie zum Lebensretter!
INFORMATIONEN ZUM SPENDELOKAL
Die großzügige Mehrzweckhalle, die seitens der Stadt Amöneburg kostenfrei zur Verfügung gestellt wird, bietet ausreichend Platz um in einer angenehmen Atmosphäre Ihre Blutspende entgegen zu nehmen.
Während Ihrer Spende werden Sie durch erfahrene, freundliche Helferinnen und Helfer der DRK Bereitschaft Stadtallendorf/Schweinsberg betreut.

Im Anschluss an die Spende kann man sich an einem leckeren Imbissbuffet stärken.

Dorferneuerung Erfurtshausen

Einladung

Am Donnerstag den 13. Februar 2014 um 20.00 Uhr findet im Bürgerhaus Erfurtshausen die nächste Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung statt.
Für diese Sitzung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Vorstellung der noch offenen Planungskonzepte „Dorfinnengestaltung“
a. Kirchplatz
b. Bushaltestelle
c. Umgestaltung Freigelände „Alter Friedhof“
2. Projekt Neugestaltung Spielplatz im Weimer
a. Stand des Projektes
b. Festlegung der nächsten Schritte
3. Projekt Umgestaltung Bürgerhausumfeld
a. Stand des Projektes
b. Festlegung der nächsten Schritte
4. Sachstand Projekte Dorfinnengestaltung
5. Private Maßnahmen und Beratung
6. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme an der Sitzung freuen wir uns sehr. Gäste und neu Interessierte sind gerne willkommen.

Richter-Plettenberg — *Dr. Schick*
Bürgermeister — *Arbeitskreisvorsitzende*

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Marlies Greib, Ritterstraße 24a, am 14.02.,	76 Jahre
Frau Resi Fischer, Koppelkaute 11, am 15.02.,	88 Jahre
Frau Gerlinde Henge, Haingasse 16, am 17.02.,	74 Jahre
Frau Hedda Gottwald, Kesselgasse 11, am 19.02.,	71 Jahre

in Mardorf

Herrn Josef Clasani, Kellmarkstraße 8, am 15.02.,	74 Jahre
Frau Elisabeth Schick, Am Breitenstein 4, am 17.02.,	85 Jahre

in Roßdorf

Frau Reinhilde Dörr, Waldstraße 21, am 18.02.,	73 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Paul Herz, Felsenring 5, am 15.02.,	76 Jahre
Herrn Robert Kreissl, Niederkleiner Straße 17, am 16.02.,	74 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Margot Bieker, Im Weimer 4, am 16.02.,	75 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf — Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 15. Februar 2014

Amöneburg:	18.00 Uhr	Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim:		Kollekte: für Katholische Schulen
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Elisabeth (Jtg.) und Alois Witzel und +Ang./ zur Danksagung für Ella Gabriel (Jtg.)

Sonntag, 16. Februar 2014 - 6. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für Katholische Schulen

Amöneburg:	10.00 -	10.15 Uhr Singen aus dem neuen Gotteslob
	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Schött) - für Friedrich Nebel/ Lothar Schraub/ Franz und Lina Neubauer

Montag, 17. Februar 2014
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 18. Februar 2014
Amöneburg: 14.45 Uhr Hl. Messe im Pfarrheim zum Seniorennachmittag
anschl. Vortrag „Till Eulenspiegel - der bekannteste Narr der Welt“ von Dr. Gerd Kanke

Mittwoch, 19. Februar 2014
Rüdigheim: 19.00 Uhr keine!! Hl. Messe

Freitag, 21. Februar 2014
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Anna Böhm u. +Ang.

Sonntag, 23. Februar 2014 - 7. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe
z. E. d. Muttergottes i. e. bes. Anl./ für Apollonia Bornträger u. +Ang./ Gertrud Herz u. +Ang./ Wilhelm Schleich u. +Ang./ Anna Bornträger u. Ang. / Agnes Böttner u. +Ang.
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - für Ewald Kleindopf

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Erfurtshausen

Samstag, 15. Feb. Hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn. 18.00 Uhr Familiengottesdienst - Messdiener: Gruppe 3
f. Katharina u. Ludwig Schick (Jtg.)/ f. Ludwig Linne (Jtg.)/ f. Heinrich u. Cäcilia Fischer, Kinder Katharina u. Heinrich/ f. Norbert Georg Wagner u. verst. Angeh./ in einem besonderen Anliegen/ f. Wilhelm Kräling u. Eltern/ f. Peter Diehl u. Ehefrau Justina/
Kollekte für die kath. Schulen

Sonntag, 16. Feb. 6. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-9 Jahren im Gemeenshaus
f. Ida Gnau (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ f. Katharina u. Johannes Josef Fischer/ f. Rudolf Hof u. verst. Angeh./ f. Eheleute Pietzonka, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der Mutter Gottes f. Anna Elisabeth Baumgarten, verst. Eltern u. Angeh./
Kollekte für die kath. Schulen
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
f. Horst Schippler (Jtg.)/ f. Heinrich Rhiel (Jtg.), Ehefrau Maria geb. Schüler, leb. u. verst. Angeh./ f. Karl Rhiel (Jtg.), Ehefrau Rosa u. verst. Angeh./ f. Alois u. Katharina Gondrum u. verst. Angeh./ f. Maria u. Wilhelm Maus u. Schwester Maria Maus/ f. Maria Katharina Faber, leb. u. verst. Geschwister/ f. Theodor Orth u. verst. Angeh./ f. Pauline u. Bernhard Schlang/ f. Gertrud u. Richard Ried u. verst. Angeh./
Kollekte für die kath. Schulen
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 17. Feb. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens,
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18. Feb.
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Veronika Gockel (2. Stbm.)/ f. Elisabeth Schraub, leb. u. verst. Angeh./ f. Wilhelm u. Elisabeth Gockel, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth u. Josef Schraub u. Sohn Franz/ zu Ehren der hl. Familie/
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19. Feb.
Erfurtshsn. 18.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
Mardorf 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 16.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 20. Feb.
Erfurtshsn. 15.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
f. Agnes Mengel u. alle armen Seelen/
20.00 Uhr STERNSTUBE - Frauengemeinschaft: Vortrag über „Gedächtnistraining“ mit Frau Schewe

Freitag, 21. Feb. Hl. Petrus Damiani
Mardorf 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
f. Wilhelmine Becker (Jtg.) / f. Hedwig Radler (Jtg.) u. f. die verst. des Jahrgangs 1930/31/ f. Leo u. Elisabeth Heider u. verst. Angeh./

Samstag, 22. Feb. Kathedra Petri
Mardorf 14.00 Uhr Trauung: Alexander Wolf u. Dr. Dorothea Watzlaw
Roßdorf 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 3
f. Reinhold Diels (Jtg.)/ f. Klara Ried (Jtg.)/ f. Regina Bieker, leb. u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Katharina Krähling/ f. Heinrich u. Katharina Horst/ f. Berta u. Siegfried Krähling/
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 23. Feb. 7. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn. 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Bischof Eduard Schick/ f. Theresia u. Wilhelm Rhiel u. Tochter Regine Kraus/ f. einen Vater/ f. Anna Gockel/
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Iwo 06422-85529 oder Diakon W. Jockel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. A. Schött (06421/22356),
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 16.2. Septuagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9,18)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 16.02.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 18.02.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch,den 19.02.
20.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag,den 20.02.
20.00 Uhr Chorprobe

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern & KiTas

Beratung und Unterstützung
- Vom Baby- bis ins Vorschulalter
- Bei allen kleinen und großen Fragen zur Entwicklung und Erziehung oder zum Verhalten Ihres Kindes
- Hilfsmöglichkeiten und Empfehlungen zur Förderung
- Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch auch anonym
- Wir unterliegen der Schweigepflicht
- Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)

In Amöneburg, Mardorf und Roßdorf

Katholische Kindertagesstätte Amöneburg
Donnerstag, 27.02.2014
Donnerstag, 27.03.2014
Donnerstag, 22.05.2014
Donnerstag, 26.06.2014
Donnerstag, 24.07.2014
immer von 08.30 Uhr - 09.30 Uhr

Katholische Kindertagesstätte Mardorf
Montag, 24.02.2014
Montag, 24.03.2014
Montag, 26.05.2014
Montag, 23.06.2014
immer von 08.30 Uhr - 09.30 Uhr

Katholische Kindertagesstätte Roßdorf
Donnerstag, 06.03.2014
Donnerstag, 03.04.2014
Donnerstag, 05.06.2014
Donnerstag, 03.07.2014
immer von 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:
Maike Marwedel (Dipl.-Päd.)
Persönliche Termine nach Vereinbarung auch
- Im Regionalbüro in Kirchhain, Chemnitzerstraße 8 (in der Kita) Telefon: 06422/8991903 oder Mobil: 0170 - 9161580
- In der Kita Ihres Kindes oder bei Ihnen zu Hause

VHS - Nachrichten

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf startet ins neue Semester

Mit rund 800 Veranstaltungen ein vielfältiges Angebot

Marburg-Biedenkopf - Das neue Programmheft der Volkshochschule (vhs) des Landkreises liegt vor. Gemäß ihrem Slogan „Wir sind die Volkshochschule in Ihrer Nachbarschaft“ präsentiert die vhs mit rund 800 Veranstaltungen wieder ein wohnortnahes und vielfältiges Angebot. So hat jede und jeder die Chance, einen passenden Kurs zu finden, der beruflich oder persönlich weiter bringt, der Freude bereitet und die Neugier aufs Weiterlernen weckt.

Die Programmhefte liegen in der Kreisverwaltung, in den vhs-Geschäftsstellen Marburg Land (06421 4056710) und Biedenkopf (06461 793141) sowie kreisweit in allen vhs-Außenstellen bereit. Darüber hinaus sind die vhs-Programmhefte bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, bei verschiedenen Geldinstituten oder auch in vielen Arztpraxen und Geschäften erhältlich. Selbstverständlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de abrufbar.

Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet Kurse zu Office-Programmen und digitaler Bildbearbeitung

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet ab Samstag, 8. März 2014, an drei aufeinander folgenden Samstagen, jeweils von 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr, in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel den Kurs „Word, Excel, Outlook und Powerpoint im Zusammenspiel“ unter der Leitung von Brigitte Luzius an. Anhand von praktischen Übungen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundzüge der einzelnen Office- Programme. Anschließend lernen sie, wie Word, Excel, Powerpoint und Outlook zusammenwirken und miteinander verbunden werden können. Diverse Einsatzmöglichkeiten der Programme werden aufgezeigt. Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse. Die Kosten belaufen sich auf 92 Euro. Ein weiteres Angebot Digitale Bildbearbeitung mit Gimp-Grundlagen unter der Leitung von Brigitte Luzius ist ab Dienstag, 11. März 2014, an zwei folgenden Dienstagen jeweils von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ebenfalls in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel geplant. Bilder und Fotos liegen heute immer häufiger in digitaler Form vor - sie kommen vom Scanner oder direkt von der Digital-Kamera. Nicht immer in bester Qualität - was dann? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen den Umgang mit den wichtigsten Werkzeugen der Bildbearbeitung kennen und erfahren Grundlegendes über Dateiformate. Die Teilnahme an diesem Kurs kostet 48 Euro.
Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79 3141, E-Mail: wernerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de .

Volkshochschule bietet Wanderung rund um den Christenberg an

Tour bietet Einblicke in Landschaft und Geschichte

Marburg-Biedenkopf - Unter dem Motto „Christenberg - die Geschichte eines Burgwaldgipfels“ organisiert die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf am Freitag, 28. Februar 2014, eine Wanderung am Christenberg bei Münchhausen.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Sportplatz in Münchhausen. Von dort geht es durch den Münchhäuser Talgrund, vorbei an „Silberborn“ und „Spiegelteich“, hinauf zum Christenberg. Auf einer Runde um das Sandsteinplateau erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas von der Geschichte der Lützelburg, der Lüneburg und der Kesterburg. Dabei entdecken sie auch, wie die Menschen im Lauf der Jahrhunderte immer neue Möglichkeiten fanden, diesen Berg zu nutzen. Nach der Besichtigung des alten Küster-

hauses steht eine Einkehr im Waldgasthaus auf dem Programm. Das Ende der Veranstaltung ist für etwa 17:30 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 8,80 Euro. Anmeldung und weitere Informationen bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg-Land, Frau Steitz, Telefon: 06421 405-6712.

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

beirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

WOHNBERATUNG für Senioren und Menschen mit Behinderung

Treppen können zum Problem werden. Konnte man sie früher leichtfüßig überwinden, gibt es heute Gründe, warum man nicht mehr in die oberen Räume kommen kann. Damit auch weiterhin alle Zimmer, auch wenn sie sich in höheren Etagen befinden, bewohnt werden können, ist der

Treppenlift eine wunderbare Möglichkeit unabhängig zu bleiben.
Wir:
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
von der Wohnberatung der Stadt Amöneburg sind gerne für Sie da wenn Sie Fragen haben. Wir besuchen Sie gerne zu Hause, oder können auch ein Treffen im Museum von Amöneburg, der Eingang ist barrierefrei, mit Ihnen vereinbaren.
Telefon 06422-1883

Ein Treppenlift kann Unabhängigkeit bringen

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 18. Februar 2014

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnevals-Club laden auch 2014 wieder alle Seniorinnen und Senioren zur

Prunksitzung

am Mittwoch, 26. Februar 2014 um 14,11 Uhr in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten der Busse:

Amöneburg, Ritterstraße	13.25 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.30 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.35 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13.40 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	13.50 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 20. Februar 2014 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der Telefonnummer 06422/9295-18 bzw. -28 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Unkostenbeitrag: 5,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2014 vorverlegt.

Für die KW 10

ist bereits am **Freitag, den 28.02.2014 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.**

(Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 25. Februar 2014

um 17.00 Uhr im

Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 25.02.2014
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Bürgervereins Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

am

Samstag, 15. Februar 2014 um 20:00 Uhr

im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf

Tagesordnungspunkte:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Berichte der Kassierer und Bericht der Kassenprüferinnen
- stellv. Kassiererin für die Bürgerhilfe
- Kassierer Gesamtbericht
- Wahl einer Beisitzerin/Wahl eines Beisitzers
- Bürgerhilfe, Detailberichte Information zu den Aktivitäten im zurückliegenden Jahr und den Planungen für 2014 durch die Projektgruppe und Koordinationskraft
- Informationen zum Planungsstand Gebäudenutzung
- Aktivierung der Mitglieder, Ideen und Vorschläge zur stärkeren Einbindung in die Vereinsaktivitäten
- Verschiedenes

Der Vorstand des Bürgervereins freut sich auf das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Ergänzungen zur Tagesordnung bzw. Anfragen richten Sie bitte bis zum 08.02.2013 an Manfred Hof, Flurscheide 5, Mardorf.

Manfred Hof
1. Vorsitzender des Bürgervereins

Backhausgemeinschaft Mardorf

Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder der Mardorfer Backhausgemeinschaft werden zu der Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. Februar 2014, ins Gemeenshaus eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr mit einem warmen Imbiss. Nach dem Jahresrückblick finden Neuwahlen vom Vorstand und der Rechnungsprüfer statt. Neben der Planung von Aktivitäten in diesem Jahr können die Mitglieder noch Tagesordnungspunkte einbringen.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Februar 2014

Donnerstag, 13.2.:
Hähnchen Cordon bleu mit Tomatenreis und Zucchinigemüse

Dienstag, 18.2.:
Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Donnerstag, 20.2.:
Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Dienstag, 25.2.:
Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 27.2.:
Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelbrei
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 16. Februar 2014 findet um 14:30 Uhr im Gemeenshaus die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahl des gesamten Vorstandes
10. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Frauenfasching

Am 28. Februar 2014 findet der Frauenfasching der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf statt. Beginn ist um 20.11 Uhr im Bürgerhaus. Hierzu sind alle Mitglieder, ob alt und jung, auch die Frauengemeinschaft Erfurtshausen sowie alle interessierte Frauen recht herzlich eingeladen.

Anzeige

Danksagung

70

Ich bedanke mich bei allen, die mir zu meinem
70. Geburtstag
so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke
überbrachten und diese Feier für mich ganz
unvergesslich machten.
Besonderen Dank dem MGV „Concordia“ Rüdigheim
für das schöne Ständchen.

Heinrich Herz

Rüdigheim, im Januar 2014

Roßdorfer Carnevals-Club

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für Februar 2014

Mittwoch, 12.02.2014
Schnitzel mit Jägersoße, Kroketten und Salat

Freitag, 14.02.2014
Gefüllter Schweinebraten, Soße, Salzkartoffeln und Bohnensalat

Mittwoch, 19.02.2014
Frikadellen, Bratkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.02.2014
Schlachte - Essen

Mittwoch, 26.2.2014
Gyros vom Schwein, Spätzle, Krautsalat und Zaziki

Freitag, 28.02.2014
Roßdorfer Fleischwurst mit Kartoffelsalat, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Tuoro Club Roßdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 14. Februar 2014

um 20.00 Uhr in der Sternstube Roßdorf

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2013
4. Jahresbericht 2013
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes
7. Wahl von einem/r Kassenprüfer/in
8. Termine 2014
8.1. Maitour
8.2. Ringpartnerschaftstreffen in Frankreich
8.3. Jahresfahrt
8.4. Jahresabschlussfeier
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung wird ein Imbiss angeboten. Der Vorstand freut sich über zahlreiche anwesende Mitglieder.

Waldinteressenten Roßdorf

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag den 22. Februar 2014 findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der Waldinteressenten Roßdorf in der Sternstube in Roßdorf statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und des Rechners
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Windkraft (Herr Kunze)
8. Sachstand Eintragung der Grunddienstbarkeiten
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim

Jahreshauptversammlung 2014

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,
die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim findet am

Samstag, den 15. Februar 2014 um 20.00 Uhr

im Schützenhaus Rüdigheim statt. Zu dieser sind alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Wehrführers
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht der Bambini-Feuerwehr
8. Kassenbericht
9. Wahl eines neuen Kassenprüfers

10. Gäste haben das Wort
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung sollte für jedes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim eine Selbstverständlichkeit sein.

(Helmut Brand)
1. Vorsitzender und
stellv. Wehrführer

Landfrauen Rüdigheim

Frauenfasching Rüdigheim

Freitag, 21. Februar 2014

Schützenhaus Rüdigheim

Beginn: 20.11 Uhr

Der Ohmtalboy sorgt mit Livemusik für gute Stimmung. Außerdem wird ein närrisches Programm geboten.
Alle Frauen aus Rüdigheim und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Winterwanderung

Am Sonntag, den 16. Februar 2014 führen die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim ihre Winterwanderung durch. Los geht es um 13:00 Uhr an der Bushaltestelle Rüdigheim. Eingeladen sind alle Interessierte ob Vereinsmitglied oder nicht. Wer mit wandern möchte melde sich bitte bis Donnerstag, 13.02.2014 bei Ewald Hill, Tel. 06429/825781 an.

Weitere Veranstaltungen:

März 2014

08./09.03. EVG-Wandertage der Wanderfreunde Staden / Bürgerhaus Staden
Sa. 12:00 bis 16:00 Uhr / So. 07:00 bis 12:00 Uhr / 6 und 14 km

15./16.03. EVG-Wandertage des SV Phönix Düdelsheim / Phönix-Sporthalle, Düdelsheim
Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 10 und 20 km

22./23.03. EVG-Wandertage der Limestreter Limeshain / Mehrzweckhalle Limeshain-Himbach
Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 km

29./30.03. EVG-Wandertage der Dorn-Assenheimer Wanderer / Sport- und Festhalle
Sa: 11.00 bis 15.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 7 und 12 km

April 2014

05./06.04. EVG-Wanderung des SC Niederkleen / Bürgerhaus Niederkleen
Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 4, 8 und 16 km

12./13.04. EVG-Wandertage der Wanderfreunde Obbornhofen / DGH Obbornhofen
Sa. 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 km

Anzeigen

Fahrzeugservice | Reparaturen

Als autorisierter Mercedes-Benz Partner und Inhaber-geführter Meisterbetrieb der Kfz-Innung unterliegen wir mit unserer Werkstatt und unserem Team strengsten Anforderungen. Unsere High Tech Ausrüstung und unsere Erfahrung können Sie gerne nutzen auch wenn Sie Ihr Auto nicht bei uns gekauft haben oder eine andere Marke fahren. Wir sind ganz in Ihrer Nähe. Unser Hol- und Bring-Service gehört dazu.

Auspuff | Bremsen | Stoßdämpfer | Ölwechsel | Reifen | Kundendienst | Unfallinstandsetzung | Reparaturen | ...

Die können's!

Autohaus Müller GmbH
Niederkleiner Weg 13 | 35315 Homberg/Ohm | Telefon 06633 200 | Fax 06633 7202
info@mueller.homberg.mercedes-benz.de | www.mueller.homberg.mercedes-benz.de

Leben Wohnen Wohlfühlen
Senioren-Pflegeheim Haus Lauer
Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

KARNEVALSPROGRAMM IN EHRINGSHAUSEN 2014

Kinderfasching
23.02.2014
Beginn 15:11 Uhr

Seniorenfasching
16.02.2014
Beginn 14:11 Uhr

MOTTO:
"SCHENK NOCH JET IN!"

Kappenabende
28.02. und 01.03.2014
Beginn 20:11 Uhr

D'r Zooch kütt!
04.03.2014
Beginn 13:31 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Sportheim des SV Ehringshausen statt!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 17. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 20. Februar 2014 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	AZ:
14.17.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	
14.17.GVE.**02.**	13.045.GVO.10; 13.16.GVE.06; 14.04.AJS.02 Gründung des Zweckverbandes „Regionale Daseinsvorsorge Jugend und Bildung im Vogelsbergkreis	032.10:10 k. A.
14.17.GVE.**03.**	13.045.GVO.07, 13.16.GVE.04; 14.13.AHF.02. Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod Hier: Planung Dorfzentrum Ehringshausen	623.43:10
14.17.GVE.**04.**	09.23.GVE.04; 09.08.AJS.02; 10.29.GVE.05.3; 10.85.GVO.05; 11.009.GVO.15; 14.04.AJS.03. Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Gemeinde Gemünden (Felda)	029.4 k. A.
14.17.GVE.**05.**	13.046.GVO.05; 14.12.AHF.02 Beteiligung an der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH	797.51:03 DS
14.17.GVE.**06.**	Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2013 und 2014	
14.17.GVE.**06.1.**	14.048.GVO.**05.1** Hier: Haushaltsvollzug 2013 Bericht gemäß § 28 GemHVO	913.69 DS + Kopie
14.17.GVE.**06.2.**	14.048.GVO.**05.2** Hier: Haushaltsvollzug im 2. Halbjahr 2013 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO - 02. Halbjahr 2013	902.21 DS + Kopie
14.17.GVE.**07.**	14.048.GVO.04. Ausbau der Landesstraße L 3073 mit Gehweganlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Gemünden, Ortsteil Elpenrod Hier: Informationen zur Planung und Gehweg im Bereich Örtenröder Straße 23 und 25	652.34:01 DS
14.17.GVE.**08.**	Prüfung von Umschuldungen zur Reduzierung des Zinsaufwandes Hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 06.02.2014	Kopie

Pitzer, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Amt für Bodenmanagement Fulda
Außenstelle Lauterbach

Bekanntmachung von Vermessungsarbeiten und über das Betreten von Grundstücken

Für Vermessungsarbeiten in der

Gemarkung Burg-Gemünden
Lage BAB A 5

Flur	**Flurstück**
1	285
5	80 und 81
6	54

ist es erforderlich, die vorgenannte und die anliegenden Grundstücke zu betreten.
Die Arbeiten werden am 17. Februar 2014 um ca. 08.30 beginnen und sich über einen Zeitraum von ca. 8 Wochen erstrecken.
Die Grundstückseigentümer werden gebeten, für die Vermessungsarbeiten den Zutritt zu ihrem Grundstück zu gewähren. Die entsprechende Rechtsgrundlage dafür ergibt sich aus dem § 22 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 06. September 2077 (GVBl. IS 548).
Die Anwesenheit bei der Vermessung ist freigestellt. Eine Teilnahme ist jedoch nicht erforderlich.
Lauterbach, den 29.01.2014

gez. Ochs

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Dienstag, den 18. Februar 2014 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.15. OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.15.OB2.**2**	35. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
14.15.OB2.**3**	Schöpfbrunnen am Friedhof
14.15.OB2.**4**	Sanitärgebäude Festplatz
14.15.OB2.**4**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 30. Januar 2014

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Vorankündigung zur 17. Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 20. Februar 2014 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.
Tagesordnung wird noch bekannt gegeben!
Gemünden (Felda), den 12. Februar 2014

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt	9606-**13**
Renten/Sozialhilfen	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt	9606-**18**
Frauenbeauftragte	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle	9606-**19**
Ordnungsamt	
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“ (Frau Schmuck)	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-**20**
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Am **19.02.2014 von 09.00 - 12.00 Uhr**
und 13.00 - 16.00 Uhr
In **Marburg, Frauenbergstr. 35**
Erdgeschoß, Raum 09

Informationen für Besucher:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung am Sprechtag ist nicht möglich.

54. Hessentag vom 06. bis 15. Juni 2014 in Bensheim

Anmeldung zum Hessentagsfestzug am 15. Juni 2014

Der Festzug am 15. Juni 2014 steht unter dem Motto
„Wir Hessen“
Seitens der Staatskanzlei wird Wert darauf gelegt, dass versucht wird, thematische Schwerpunkte mit Bezug zum Gesamtthema zu bilden.
Gruppen aus unserer Gemeinde, welche Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Festzug haben, werden gebeten sich bis spätestens 21. Februar 2014 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Schmuck (Tel. 06634-9606-19), zu melden. Hier sind auch weitere Informationen bzw. die erforderlichen Anmeldungen erhältlich.
Gemünden (Felda), den 12. Februar 2014

gez. Bott
Bürgermeister

Aktion „Sauberhaftes Hessen“

Sauberhaftes Hessen ist Deutschlands größte und älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur.
Sie besteht aus mehreren Aktionstagen und startet mit dem
„Sauberhaften Frühling“ am 22. März 2014.
Daher rufen wir alle Gruppen und Vereine, die an dieser Aktion teilnehmen möchten auf, sich bei der Gemeindeverwaltung,
Frau Schmuck, Tel.: 0 66 34 / 96 06-19 anzumelden.
Weitere Information gibt es auf der Internetseite
www.sauberhaftes-hessen.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Hainbach

Reinhold Möser, Ermenröder Straße 1, am 16.02.	76 Jahre
Ilse Ehrhardt, geb. Krieger, Nieder-Gemündenerstr. 6 am 18.12.	79 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2014
Qi Gong mit den Elementen Feuer
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3161
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 01.04.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Martina Sommer
Kosten 62,50 EUR
Zumba-Fitness
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3209
8 Treffen, Montag, 18.00 -19.00 Uhr, ab 10.03.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Turnhalle der Pestalozzischule
Leitung: Nicole Seibert
Kosten: 34,50 EUR
Achtung:
Beginn und Veranstaltungsort haben sich gegenüber Hefte und Plakate geändert
Fit in den Alltag
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3237
10 Treffen, Donnertag, 19.45 -21.15 Uhr, ab 27.02.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 62,50 EUR
Die Wechseljahre-Ein Tagesseminar für Frauen
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: G3260
1 Treffen, Samstag, 10.00 -17.00 Uhr, am 29.03.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 38,90 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2014 vorverlegt.

Für die KW 10
ist bereits am **Freitag, den 28.02.2014 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.**
(Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.)
Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Ernährungsvortrag

Die Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel referiert am **Mittwoch, den 19. Februar** zum Thema:
„Tut gut, schmeckt gut-der Inhalt machts“
Gesundheitsbewusst essen will jeder, sich einschränken niemand. Das muss auch nicht sein!
Wer geschickt kombiniert, kann aus wenigen Zutaten raffinierte Köstlichkeiten zaubern.
Wissen, was im Essen steckt, wie dies optimal genutzt und sowohl alltaugstauchlich als auch genussvoll umgesetzt werden kann wird an diesem Abend vermittelt.
Beginn: 20.00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden
Wer bei der Zubereitung der raffinerten Köslichkeiten helfen möchte, kommt bitte schon um 19.00 Uhr.
Anmeldungen nimmt Lydia noch gerne entgegen.
Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Samstag fand im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden statt. Vorsitzende Luise Müller bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für die Unterstützung bei Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Der Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden blicke auf ein sehr aktives Jahr zurück, das maßgeblich von der Feier zum 120-jährigen Bestehen mit gleichzeitiger Ausrichtung des Kreiserntedankfestes geprägt war, so die Vorsitzende in ihrem Jahresrückblick. Im Rahmen dieser Festveranstaltung, die am 6. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand, hatte auch ein Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka und unter Mitwirkung des Jugend- und Gesamtchores „Bunielot“ stattgefunden, zahlreiche langjährige Vereinsmitglieder waren vom Kreisverbandsvorsitzenden Lothar Schneider geehrt worden. Beim anschließenden Rah-

menprogramm war die Tanzgruppe Hainbach sowie der Gesangverein Burg-Gemünden aufgetreten und Stefan Reitz hatte die Gäste mit Musik auf seiner Steirischen Harmonika unterhalten.
Der Obst- und Gartenbauverein hatte darüber hatte im Mai eine Fahrt nach Erfurt mit Besuch des Egapark unternommen, im August der Feuerwehr Burg-Gemünden während eines Kommersabends zum 75. Geburtstag gratuliert, mit einem Burg-Ensemble der Burg-Gemündener Burg am Feuerwehrfestzug teilgenommen sowie im September gemeinsam mit dem TSV Burg-Nieder-Gemünden erfolgreich das zweite Apfel- und Erdapfelfest veranstaltet.
Wie Luise Müller weiter berichtete, gehören dem Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden derzeit 98 Mitglieder an. Neben zahlreichen Vorstandssitzungen hatten Mitglieder des Vorstandes Vereinskameradinnen und Kameraden zu deren Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen gratuliert, eine Abordnung hatte an der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Alsfeld teilgenommen, fleißige Helferinnen und Helfer des Obst- und Gartenbauvereins waren zur Erhaltung der Kulturlandschaft im Einsatz gewesen und hatten die Burg-Gemündener Obstanlagen nach dem Winterschlaf auf Vordermann gebracht. Bedauerlicher Weise habe man feststellen müssen, dass durch weidende Kühe sämtliche Obstbäume auf dem Obstbaumgrundstück am Augraben von weidenden Kühen beschädigt worden seien. Diesbezüglich habe man sich mit der Gemeinde und der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung gesetzt. Erfreulich sei dahingegen zu vermelden, dass im letzten Jahr wieder Kirschen versteigert werden konnten und man hoffe auch bei der kommenden Obsternte auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung.
Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Kassenwart Kurt Wehrwein über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des Obst- und Gartenbauvereins im abgelaufenen Jahr. Wolfgang Ruckelshauß und Irmgard Brummer hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer, nichts entgegenstand. Kassenprüfer für das laufende Jahr sind Irmgard Brummer, Horst Wielsch und Siegfried Bausch.
Insgesamt waren nach den von Alfred Gabriel gemessenen Niederschlagswerten in Burg-Gemünden im letzten Jahr 847,1 Liter Niederschlag pro Quadratmeter gefallen, wobei besonders die Monate Mai, mit 140,4 Litern und Oktober, mit 146,5 Litern Niederschlag die feuchtesten und im Gegensatz dazu der März, mit nur 33,4 Litern, der niederschlagärmste Monat im letzten Jahr war.
Auch im laufenden Jahr wird die Pflege der Obstbaumanlagen wieder einen Großteil der Aktivitäten des Burg-Gemündener Obst- und Gartenbauvereins in Anspruch nehmen. Darüber hinaus wird für Pfingstmontag eine Lehrfahrt angeboten, die Gartenbaufreunde werden mit dem Bau eines Insektenhotels an den Gemündener Ferienspielen beteiligen, und es wird im September wieder gemeinsam mit dem TSV Burg-Nieder-Gemünden ein Apfel und Erdapfelfest veranstaltet.
Wie es beim Obst- und Gartenbauverein in Burg-Gemünden Brauch ist, hatten die Vereinsmitglieder nach der Jahreshauptversammlung Gelegenheit im Rahmen einer sehr gut bestückten Tombola Nützliches für Haus und Garten zu gewinnen.

„Wer die Wahl hat die Qual“, wie immer gab es bei der JHV des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden im Rahmen einer Tombola Nützliches für Haus und Garten zu gewinnen.

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Seniorennachmittag

Zum nächsten Seniorennachmittag am kommenden

Mittwoch, 12. Februar, um 14 Uhr,

wird hiermit herzlich eingeladen. Zu diesem Treffen in der Faschingszeit wird unter anderem das Gesangsduo die „Allertshäuser Hasen“, Jürgen Nachtigall und Ewald Radde, für passende Unterhaltung sorgen.
Gerne können die Gäste auch in bunter Faschingskleidung kommen. Das Organisationsteam freut sich auf einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre mit einer hoffentlich großen Gästeschar und wie zu erfahren war, werden auch die obligatorischen Faschings-Kräppeln nicht fehlen.

Die „Allertshäuser Hasen“, Jürgen Nachtigall und Ewald Radde sind am kommenden Mittwoch beim Seniorennachmittag in Burg-Gemünden zu Gast.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Tobias Reitz neuer Vorsitzender des TSV Burg-/Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Tobias Reitz ist neuer Vorsitzender des TSV Burg-/Nieder-Gemünden. Bei der Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins, die am letzen Samstag im Karl-Gonter-Sportheim in Nieder-Gemünden stattfand, konnte somit durch die Wahl von Tobias Reitz in dieses verantwortungsvolle Amt, die seit einem Jahr vakante Position des ersten Vorsitzenden wieder besetzt werden.
Tobias Reitz, der sich für das Vertrauen bedankte, hob die Wichtigkeit des Sport gerade für junge Menschen hervor und betonte, dass er sich im Rahmen einer fruchtbaren Zusammenarbeit, ein stets offenes, kritisches und ehrliches Miteinander und eine positive Vereinsdarstellung wünsche.
Da nach der Vereinssatzung der Vorstand jeweils um ein Jahr zeitversetzt für die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, ergaben die unter Wahlleiter Lothar Schwenk turnusgemäß durchgeführten weiteren Neuwahlen folgendes Ergebnis:
Durch Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre wurden Michael Nuhn als zweiter Vorsitzender, Elke Reitz als Rechnerin, Gertrud Schojan als Beisitzerin im geschäftsführenden Vorstand sowie Dirk Ziegler als Beisitzer im erweiterten Vorstand in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Jugendleiter wurde Louis Kraus und zum weiteren Beisitzer im geschäftsführenden Vorsand, Michael Bruch, gewählt.
Nach der Abhandlung der notwendigen Regularien, wie Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder durch den zweiten Vorsitzenden Michael Nuhn, erinnerte Vorstandsmitglied Gerhard Stein an die Aktivitäten des vergangenen Jahres, das er als ein ereignisreiches Jahr in der langjährigen TSV-Geschichte bezeichnete. Stein dankte den Vorstandsmitgliedern, den Übungsleitern, Trainern und den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr, ohne die der Verein nicht funktionieren würde. Dank für die positive Darstellung des TSV gelte auch den passiven Mitglieder für die Verbundenheit zum Verein, den Aktiven für die rege Teilnahme an Übungsstunden und vor allem den Fußballern, deren sportliche Erfolge in Tabellen gemessen werden. Lob auch für den zweiten Vorsitzenden Michael Nuhn, der den Verein ein Jahr lang souverän geführt habe. Positives, so Stein, sei auch von der Mitgliederentwicklung zu vermelden, die sich nach 38 Neuzugängen im letzten Jahr nun auf 581 Mitglieder belaufe. Stein informierte weiter, dass die Kosten für Instandsetzungsarbeiten und die notwendige Ersatzbeschaffung der Rasenmäher, die durch einen Einbruch im Januar 2013 entstanden waren, von der Versicherung erstattet wurden und, dass im Rahmen von Baumaßnahmen eine Schiedsrichterkabine geschaffen, eine Alarmanlage installiert und neue Verkaufsfenster eingebaut worden seien.
„Ich denke Sie können stolz auf die Arbeit des Vorstandes sein. Wir vom Vorstand sind es“, sagte Stein, hinsichtlich der Tatsache, dass es sich gelohnt habe, in den Vorstandssitzungen schwerpunktmäßig die Gestaltung des Haushaltsplanes und die Entschuldung des Vereins in Angriff zu nehmen, sodass zwischenzeitlich bestehende Kredite zurückgezahlt werden konnten und der Verein nun schuldenfrei sei. Hier habe sich das Zitat von Goethe bewahrheitet: „Erfolgreich zu sein, setzt zwei Dinge voraus: Klare Ziele zu haben und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen“, bemerkte Gerhard Stein zum Schluss seiner Ausführungen.
„Wenn wir zurückblicken auf das Jahr 2013, dann können wir aus vielen Gründen sehr zufrieden sein“, meinte auch Manfred Stöhr, Sportleiter des Seniorenfußballs, zu Beginn seines Tätigkeitsberichtes. Das Jahr habe mit dem erneuten Gewinn der Hallenkreismeisterschaft der 2. Mannschaft in Homberg begonnen und auch die Alte Herren Mannschaft hatte mit dem Gewinn aller Spiele den Titel in Alsfeld gewonnen.
Aktuell stellt der TSV zwei Seniorenmannschaften und eine Alte Herren Mannschaft. Die erste Mannschaft des TSV spielt derzeit in der Kreisliga

A Alsfeld/Giessen, belegte in den Saisons 10/11 und 11/12 unter Trainer Achim Vaupel Platz 4, schloss die Saison 12/13 mit einem Platz 5 ab und steht aktuell, nur einen Punkt hinter der FSG Ohmes/Ruhlkirchen, auf dem 2. Platz.
Ebenfalls hatte sich die 2. Mannschaft in 2013 stärker präsentiert und steht in der neuen Saison auf einem hervorragenden 4. Platz.
„Doch Sieg und Niederlage ist nicht alles“, so Stöhr, vielmehr stehe die Kameradschaft und die Verbundenheit ebenfalls im Vordergrund beim TSV. Neben den sportlichen Wettkämpfen seien genau diese Dinge während einer Abschlussfahrt nach Düsseldorf, einem Aktionstag mit Besuch des Kletterwaldes bei Friedberg mit den Senioren sowie während einer Skifreizeit der Alte Herren Mannschaft gefördert worden und es gelte auch dies in den nächsten Jahren zu pflegen und zu fördern. „Der TSV muss sich jetzt aufstellen und positionieren, damit in zehn Jahren immer noch Fußball gespielt wird“, betonte Stöhr. Das werde nicht einfach. Denn angesichts der immer überschaubar werdenden Anzahl der freiwilligen Helfer, den Auswirkungen des demographischen Wandels, der Ignoranz des Verbandes, der Individualisierung sowie der medialen Präsenz der Eliteklassen, werde der Kreisliga-Fußball auf lange Sicht immer weiter in den Hintergrund gedrängt. Für die Zukunft bleibe zu wünschen, dass es bei der derzeit guten Trainingsbeteiligung bleibe, um mit einer guten Grundlage den Rest der Saison zu absolvieren. Für das laufende Jahr steht der Lagunencup, zu dem es, wir Stöhr informierte, bereits schon 30 Anmeldungen vorliegen sowie ein Jugendturnier auf dem Programm, es ist eine Veranstaltung mit der Liveband Logo sowie Fußballübertragungen, unter anderem auch während der WM im Sportheim geplant.
Heutzutage sei Jugendfußball wirklich ein zeitaufwendiges Ding, so der seitherige Jugendleiter Bernd Schäfer. Leider werde es, trotz sehr gutem Trainingsangebot, immer schwieriger, genügend Spieler zu finden, wobei der demographische Wandel auch hier eine große Rolle spiele. Um überhaupt spielfähig zu sein, spielen die Aktiven im Jugendfußball weiterhin in einer Spielgemeinschaft mit Kirtorf, Ohmes und Leusel. Er berichtet über die Begeisterungsfähigkeit der Jugendlichen und über die erfolgreiche Veranstaltung des letztjährigen Jugendturniers „Lagunen-Cup“, und das auswärtige Mannschaften gerne zum TSV kommen. Für die kommende Ausrichtung des „Lagunen-Cups“, am 8. März in der Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden, bittet er um Unterstützung im Servicebereich.
Wenn man vom Jugendfußball in Gemünden spreche, dann stehe der Name Bernd Schäfer ganz oben, so wurde dem erfolgreichen Jugendleiter, der nach zwei Jahren auf eigenen Wunsch aus diesem Amt ausschied, da er zukünftig gerne als Trainer im Seniorenfußball Fuß fassen möchte. Unter dem Applaus der Vereinsmitglieder und mit dem Überreichen eines Präsentes und eines „TSV-Schals“, dankten Gerhard Stein und Manfred Stöhr dem überaus engagierten Jugendleiter, der seinem Nachfolger Louis Kraus alles Gute für die Zukunft wünschte.
Gertrud Schojan und Hildegard Reitz berichteten von den regelmäßigen Gymnastik- und Turnstunden in den Bereichen Damengymnastik und Kinderturnen. Die Gymnastikstunden der Montagsgruppe, seien im Bereich der Damengymnastik gleichbleibend gut angenommen worden und seit letztem Jahr wurde auch mit Erfolg ein „Bodyforming-Kurs“ ins Programm aufgenommen. Neben dem sportlichen Bereich, käme bei den Damen aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Abgesehen davon, dass man sich zum Jahresabschluss zu einer Weihnachtsfeier im Sportheim getroffen habe, seien sowohl der Besuch von „Feuerwerk und Turnkunst“, im Januar, als auch die Fremdensitzung und der Rosenmontagsumzug der Gymnastikgruppe des TSV im Februar letzten Jahres, die absoluten Highlights gewesen. Im Bereich des Kinderturnens berichtete Hildegard Raitz, dass das Eltern-Kind-Turnen von Katrin Stamm, die Gruppe der Kindergartenkinder von Jenny Schmitt und die Schulkinder, Gruppe 1. bis 3. Schuljahr und auch die Gruppe 4. Schuljahr von ihr selbst geleitet werden.
Die Alte Herren Gymnastikgruppe des TSV besteht derzeit aus 20 Mitgliedern, die sich unter der Leitung von Eberhard Deinert im Winterhalbjahr regelmäßig mittwochs zum Turnen und im Sommer zu wöchentlichen Radtouren treffen, sowie einmal im Jahr eine viertätige Radtour unternehmen, die, wie Siegfried Bausch informierte, im letzten Jahr nach Ledgen ins Münsterland, inklusive eines Abstechers nach Holland geführt hatte.
Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Walter Fiedler in einem detaillierten Rechenschaftsbericht über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des TSV im abgelaufenen Jahr. Ralph Kehl und Hildegard Raitz hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer nichts entgegenstand. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Hildegard Raitz für das laufende Jahr, Karl-Heinz Horst gewählt.

Ehrungen:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden während der Versammlung: Johanna Dechert, Anna Müller und Ilse Sommer und in Abwesenheit: Else Knöß, Siglinde Queckbörner, Inge Ruhl und Hiltrud Scharmann.
Für 40 Jahre im TSV wurden geehrt: Ralf Fiedler, Christa Dapper, Monika Kömpf, Walter Momberger, Hildegard Raitz, Bernd Reitz, Hannelore Schmitt und Ingrid Stein. Des Weiteren gehören Dieter Baudach, Thomas Bausch, Michael Dechert, Uwe Fiedler, Dieter Rohrbach, Achim Ruckelshauß, Berthold Schmitt, Inge Schmitt und Reiner Schwing dem TSV seit 40 Jahren an, waren aber bei der Versammlung nicht anwesend.
Für 25-jährige Vereinstreue wurden geehrt: Rudolf Brummer, Manuel Demper, Eva Wolf, Tobias Wolf und Sebastian Wolf und in Abwesenheit: Reinhold Lemmer, Petra Ruckelshauß und Natalie Weiß.
Eine weitere ganz besondere Ehrung wurde darüber hinaus mit der Überreichung eines Präsentkorbes Reinhold Sommer, für seinen langjährigen Dienst als Sportheimwirt, zuteil.

Die für lange Vereinszugehörigkeit geehrten Mitglieder des TSV Burg/Nieder-Gemünden mit dem 2. Vorsitzenden Michael Nuhn (ganz rechts im Bild)

Der neu aufgestellte TSV-Vorstand:
Hintere Reihe von links: Beisitzerin Gertrud Schojan, Schriftführerin Irmtraud Lutz, Vorsitzender Tobias Reitz, Sportleiter Seniorenfußball Manfred Stöhr und Beisitzer Michael Bruch.
Vordere Reihe von links: Rechnerin Elke Reitz, zweiter Vorsitzender Michael Nuhn, Jugendleiter Louis Kraus und Beisitzer Dirk Ziegler.

Eine weitere ganz besondere Ehrung wurde darüber hinaus mit der Überreichung eines Präsentkorbes Reinhold Sommer, für seinen langjährigen Dienst als Sportheimwirt, zuteil.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Seniorenfasching

Hiermit lädt die Abteilung Karneval herzlich zum Seniorenfasching im Sportheim des SVE am 16.02.2014 ab 14:11 Uhr ein.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

In der vorletzten Woche mussten insgesamt 3 der 4 Mannschaften der Schützenabteilung zum Wettkampf antreten. Den Anfang machten die Schüler am 29.1. mit einem Auswärtskampf in Kirtorf. Nach einem Sieg in der voran gegangenen Begegnung hatte man an diesem Abend leider das Nachsehen, was mit nunmehr 4:10 Punkten aber weiterhin den 5. Tabellenplatz vor Gehau bedeutet. Einen Tag später waren die Junioren in Hattendorf zu Gast, wo man mit einem neuen Mannschaftsrekord dem Gastgeber an diesem Abend keine Chance ließ. Am Ende lag der Vorsprung bei mehr als 150 Ringen, womit die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz weiter festigen kann. Den krönenden Abschluss machte schließlich am 31.1. die erste Luftgewehrmannschaft mit einem Heimsieg gegen Ohmes, der die Tabellenspitze auch nach dem vorletzten Wettkampftag weiterhin sichert. Bei nur noch einer ausstehenden Begegnung gegen den Tabellenvierten Hopfgarten rückt der Saisonsieg und damit der Aufstieg in die Grundklasse 3 in greifbare Nähe.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr	
Kirtorf - Hainbach	459:400 Ringe
Enrico Müller	145 Ringe
Patrick Stroh	144 Ringe
Benno Möser	111 Ringe
Junioren - Luftgewehr	
Hattendorf - Hainbach	920:1071 Ringe
Simon Stroh	360 Ringe
Alena Mayer	359 Ringe
Lisa Kömpf	352 Ringe
Grundklasse 4 - Luftgewehr	
Hainbach I - Ohmes I	1429:1397 Ringe
Kai Müller	373 Ringe
Corina Lutz	365 Ringe
Simon Stroh	355 Ringe
Stefan Hanitsch	336 Ringe

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, sowie deren Partner und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 15. März 2014 um 19.30 Uhr
in das DGH Hainbach

recht herzlich ein.
Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Jahresbericht und Mitteilungen
6. Verschiedenes
7. Vortrag von Herrn Schlosser zum Thema „Obst- und Gartenbau-Potpourri‘

Im Anschluss haben wir, wie in jedem Jahr eine Blumenverlosung.
Der Kassenbericht kann bei Günther Nahrgang in der Zeit vom 10.03 bis 14.03.2014 eingesehen werden.
Auch in diesem Jahr ist eine Sammelbestellung von Blumenerde und Dünger etc. geplant.
Interessenten melden sich bitte bei Anke Möser oder Renate Grimm.

Einladung zum Schnittlehrgang am Baumstück

Am 08.03.2014 findet um 13.30 Uhr ein Schnittlehrgang des Kreisverbandes Alsfeld, am Baumstück (Grundstück von Reinhold Möser) statt. Interessierte Mitglieder des Hainbacher Obst- und Gartenbauvereins sind herzlich willkommen. Bitte geeignete Schnittwerkzeuge mitbringen, wenn vorhanden.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden gehören derzeit, inklusive Jugendfeuerwehr, 169 Mitglieder an, informierte Vorsitzender Norbert Fischer während der Jahreshauptversammlung der Nieder-Gemündener Wehr am letzten Samstag im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden. In seinem Jahresbericht informierte Vorsitzender Norbert Fischer über die Aktivitäten des Vereins. So war die Wehr beim Stadtfeuerwehrtag in Homberg-Erbenhausen vertreten, hatte im August während eines Kommersabends der Feuerwehr Burg-Bemünden zu ihrem 75-jährigen Bestehen gratuliert, am Gemeindefeuerwehrtag sowie am Festzug zum Feuerwehrfest in Burg-Gemünden teilgenommen und im Rahmen der Gemündener Ferienspiele, in Kooperation mit dem „Club Alte Kameraden“, einen Spielnachmittag organisiert und im September wieder erfolgreich zum traditionellen Backhausfest in Nieder-Gemünden eingeladen. Darüber hinaus hatten Feuerwehrmitglieder am Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege am Ehrenmal einen Kranz niedergelegt und anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Gaststätte „Holzwurm“ in Nieder-Gemünden eingeladen.
Lobend erwähnte Fischer den Einsatz von Christian Schmitt, der die Mäharbeiten und die Heckenpflege rund um das Feuerwehrgerätehaus ausgeführt hatte. Wenngleich der Enthusiasmus der ehrenamtlichen Helfer etwas nachgelassen habe, seien die Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus auch im Jahr 2013 gut vorangegangen. Unter anderem liege es nun auch in den Händen der Gemeinde, dass die Bauarbeiten zum Abschluss gebracht werden könnten. Neben einem Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Feuerwehr Nieder-Gemünden mit ihrem vielfachen unentgeltlichen Einsatz unterstützten, sprach der Vorsitzende ein besonderes Dankeschön an Wehrführer und Einsatzabteilung aus und meinte ergänzend „denn ihr seid es, die ihre Gesundheit und ihr Leben für unsere Bevölkerung aufs Spiel setzt“.
Der Einsatzabteilung der Nieder-Gemündener Wehr gehören derzeit 31 Mitglieder an. Insgesamt waren die Feuerwehraktiven im letzten Jahr 95 Stunden für Brandeinsätze und technische Hilfeleistungen im Einsatz gewesen und hatten darüber hinaus im Rahmen von standortbezogenen Übungen und Großübungen nochmals 254 Stunden abgeleistet und acht Feuerwehraktive hatten an Streckendurchläufen in der Atemschutzübungsanlage in Alsfeld teilgenommen, berichtete Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer in seinem Jahresrückblick. Die Einsatzabteilung wurde im letzten Jahr zu 15 Einsätzen im Gemeindegebiet alarmiert, die sich in neun Tages- und sechs Abendeinsätze aufgliederten. So waren die Aktiven zur Bekämpfung von Flächen- und Böschungsbränden, eines Wasserschadens sowie eines Kamin- und eines Friteusenbrandes im Einsatz gewesen, waren zur Beseitigung einer Ölspur und eines Baumes gerufen worden, hatten bei den TSV-Fremdensitzungen den Brandsicherheitsdienst übernommen sowie nach einem Unfall mit mehreren Fahrzeugen die Autofahrer auf der A 5 mit Heißgetränken versorgt und es hatte einen Fehlalarm gegeben.
Des Weiteren wurde ein Technischer Dienst an Fahrzeugen und Ausrüstung durchgeführt und die Nieder-Gemündener Wehrleute hatten an einem Unterrichtsabend zum Thema Unfallverhütungsvorschriften teilgenommen.
„Auch wir haben in unserem Ortsteil mittlerweise schwer mit Nachwuchssorgen zu kämpfen“ gab Jugendfeuerwehrwart Patrick Schön zu bedenken. Derzeit bestehe die Nieder-Gemündener Jugendfeuerwehr aus neun Mitgliedern, sodass auch in 2013 nur gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Burg-Gemünden eine Wettkampfgruppe gestellt werden konnte. Insgesamt hatten mit den Jugendgruppen aus beiden Ortsteilen im abgelaufenen Jahr 51 Übungen stattgefunden und es waren 149 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung sowie 45 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet worden. Wie immer hatten die Aktivitäten mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume im Januar begonnen. Insgesamt waren die Wintermonate mit Spielen und zur Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison mit der Ausbildung in den Feuerwehrgerätehäusern überbrückt worden.

Angesichts des fehlenden Nachwuchses und aufgrund von Terminüberschneidungen, hatte sich auch die Wettkampfsaison 2013 als äußerst schwierig für die Jugendfeuerwehr Burg-/Nieder-Gemünden gestaltet. So hatten die Jugendlichen lediglich am Gemeindeentscheid, der im Juni in Burg-Gemünden ausgetragen wurde, teilnehmen können. Vorrangiges Ziel sei es daher eine Möglichkeit zu finden, wie man neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr gewinnen könne. Schön bedauerte in diesem Zusammenhang, dass auch durch gezielt durchgeführte Werbekampagnen im letzten Jahr leider kein Zuwachs in den Jugendfeuerwehren zu verzeichnen sei. Man gebe aber nicht auf und hoffe durch direkte Ansprache die Kinder für die Jugendfeuerwehr gewinnen zu können, betonte Schön. Vielleicht, so warf Gemeindebrandinspektor Udo Richber ein, sei es eine Überlegung wert, über die neuen Medien Zugang zu den Kids zu finde, um ihnen die Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr schmackhaft zu machen.
Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte Kassenwart Reiner Sommer detailliert über den Kassenstand, sowie über Ein- und Ausgaben des letzten Jahres. Björn Stroh und Simon Scheer hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Grußworte:

Die Feuerwehren seien in einem totalen Umbruch, so Gemeindebrandinspektor Udo Richber, hinsichtlich der immer dünner werdenden Personaldecke in den Einsatzabteilungen. Um die Tagesalarmsicherheit weiter zu gewährleisten und alle Feuerwehrstandorte in Gemünden zu erhalten, wurde daher das Brandschutzwesen in Gemünden durch die Schaffung von drei Löschzügen neu organisiert, wobei die FF Burg- und Nieder-Gemünden mit dem ‚Löschzug West', die FF Ehringshausen, Otterbach und Rülfenrod mit dem ‚Löschzug Ost' und die FF Hainbach und Elpenrod mit dem ‚Löschzug Süd', je eine Brandschutzeinheit bilden und zukünftig die einzelnen Löschzüge immer zusammen ausrücken. Mit dem Löschzug West (Burg- und Nieder-Gemünden) ist die Tagesalarmsicherheit im Bereich Gemünden gesichert.
Um die Grundfunktionen der Gefahrenabwehr auch während der Hauptarbeitszeit zu erfüllen, wird der Löschzug West bei einer Schadenslage immer mit alarmiert. Die Vorgabe für 2014 sei es daher, die Alarmpläne entsprechend umzustellen und mit der Formation der Rüstzüge werde es in Gemünden eine vierte Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes geben. Richber informierte, dass es im Hinblick auf den kommenden Digitalfunk demnächst mit den entsprechenden Schulungen begonnen werde.
Ganz großes Lob vom GBI an die Feuerwehr Nieder-Gemünden für die sehr umfangreichen ehrenamtlichen Hilfen beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses. Hinsichtlich der Nachwuchsprobleme bei den Jugendfeuerwehren
In Vertretung für Bürgermeister Lothar Bott überbrachte Gemeindevorstandsmitglied Patrick Schön die Grüße der gemeindlichen Gremien und dankte für die ehrenamtlichen Arbeiten, die die Feuerwehr im Rahmen einer ganzen Palette von Einsätzen auch im letzten Jahr wieder für die Gemeinde geleistet hatte.

Beförderungen:

Torsten Erb wurde vom Gemeindebrandinspektor Udo Richber zum Hauptfeuerwehrmann und Carsten Diehl, Pascal Scheer, Daniel Schlosser, Sven Paulokat und Simon Scheer, zu Oberfeuerwehrmännern befördert, sowie Louis Kraus per Handschlag durch Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer in die Einsatzabteilung der Nieder-Gemündener Feuerwehr übernommen.

Ehrungen:

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Wilfried Stumpf, Hartmut Paulokat, Kurt Schönhals und Walter Becker während der Versammlung und in Abwesenheit Wolfgang Sandner und Peter Kirchner, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ehrenmitgliedschaft in der FF Nieder-Gemünden.
Von links: Vorsitzender Norbert Fischer, Wilfried Stumpf, Hartmut Paulokat, Kurt Schönhals, Walter Becker und stellvertr. Vorsitzender Winfried Theiß

Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann und zu Oberfeuerwehrmännern:
Von links: GBI Udo Richber, Carsten Diehl, Pascal Scheer, Daniel Schlosser, Sven Paulokat, Torsten Erb, Simon Scheer, Stellvertretender Wehrführer Winfried Theiß

Freiwillige Feuerwehr Rülfenrod

Jahreshauptversammlung 2014

Am Samstag, den 15.02.2014 findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Rülfenrod statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.
Sollte die Versammlung um 19.30 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.00 Uhr eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Berücksichtigung auf die Teilnehmerzahl beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu Erscheinen!

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion" informiert:

„Wärmedämmung - es geht nicht ohne!"

Im Februar 2013 war es in der unbeheizten Burgruine Hanstein in Thüringen eiskalt. Nicht nur die Innenluft der Räume, auch die Außenwände waren auf ihrer Raumseite so kühl wie die Außenluft. Ganz anders im sehr gut gedämmten Institut Wohnen und Umwelt in Darmstadt. Dort waren die Außenwände auf ihrer Innenseite zum Raum erstaunliche 19 °C warm, das Büro jedoch ebenfalls unbeheizt. Die 30 cm Wärmedämmung auf den Wänden des Instituts bewahren zusammen mit der Dämmung des Daches und der Kellerdecke, sowie der Dreischeibenverglasung die Wärme im Raum. Die Büros halten sich so die meiste Zeit mit der Sonneneinstrahlung durch die Fenster, der Abwärme der Personen, der Computer und der Beleuchtung von allein warm.
Diesen Behaglichkeitseffekt kennen die Bewohner von Energiesparhäusern. Die Räume kühlen nicht aus, obwohl nachts die Heizung abgestellt ist, man beginnt sehr viel später im Jahr mit der Beheizung und braucht viel weniger Heizenergie, als ungedämmte Häuser.
„Es geht in unseren Breiten nicht ohne Wärmedämmung", sagt Werner Eicke-Hennig, der Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion dazu, „weil die Sonne sich rar macht, haben wir über 9 Monate des Jahres so tiefe Außentemperaturen, dass unsere Häuser auskühlen. Das Mittel dagegen sind Dämmstoffe, die den Wärmeabfluss aus dem Haus reduzieren."
Jede Thermografie zeigt diese Wärmeverluste in ihrem Farbbild an. Die Außenbauteile eines Einfamilienhauses stellen rund 400-500 qm Abkühlfläche dar: Innen 20 °Celsius, außen wechselnde Wintertemperaturen zwischen 12 und minus 25 °Celsius.
„An diesen Abkühlflächen müssen wir etwas tun, sonst bleibt der Heizenergieverbrauch unserer Häuser immer hoch", so Eicke-Hennig weiter. Auch wenn modernste Heiztechnik eingesetzt wird: Ohne Dämmung muss die Technik soviel Wärme ins Haus liefern, wie durch die Außenbauteile und die Lüftung wieder verloren gehen. Diese Zusammenhänge haben dafür gesorgt, dass die Hessische Energiespar-Aktion die Hand-

lungsmöglichkeiten am Haus in „sechs Schritten zum Energiesparhaus“ zusammenfassen konnte. Die folgenden sechs Energiesparmaßnahmen sind erprobt und in der Praxis erfolgreich:

- Dämmung der Außenwand: 12 cm Dämmstoff außen oder 8 cm Dämmstoff innen. Wenn vorhanden, kann auch die Luftschicht von Hohlmauerwerk gedämmt werden (6-8 cm).
- Dämmung des Daches mit 20 cm Dämmstoff, z.B. zwischen, unter oder auf den Sparren
- Neue Verglasung als Zweischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung
- Kellerdeckendämmung mit 8 cm Dämmstoff
- Mindestens ein Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller (Alternativ prüfen: Pelletheizung, Mini-BHKW bei größerem Wärmebedarf)
- Wahlweise: Solaranlage für die Brauchwasseranlage

Vier der sechs Schritte sind Dämm-Maßnahmen. Sie begrenzen die Wärmeverluste des Hauses und können den Heizenergieverbrauch bereits um 60 % reduzieren, wenn sie in der genannten Qualität ausgeführt werden. Mit noch höheren Dämmdicken und Dreifachverglasung kommt man dahin, wo die Angestellten des Darmstädter Instituts Wohnen und Umwelt bereits heute sind. Sie können über weite Strecken des Winters in Ihrem „Passivbürohaus“ auf aktive Beheizung völlig verzichten und haben es trotzdem behaglich.

Die Wärmedämmung hat dabei eine Schlüsselfunktion. Ohne einen Abschied von unseren heute noch überhöhten Heizenergieverbräuchen geht es nicht, unsere Häuser müssen sparsamer werden. Deshalb sagt die „Hessische Energiespar-Aktion“: „Wärmedämmung - es geht nicht ohne“.

Wer wissen will, wie viel er durch Dämmung und neue Heiztechnik konkret an seinem Haus einsparen kann, für den ist der „Energiepass Hessen“ richtig. Er wird für 37,50 EURO von hessischen Energieberatern berechnet. Unter **www.energiesparaktion.de** ist der Fragebogen zur Datenerhebung herunterladbar oder unter Tel: 06151-290456 bestellbar. Hier finden Sie auch Informationen zu den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Feriensprachreisen im Sommer 2014 und High School Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das **Schuljahr 2014/2015** (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2014** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Bournemouth** und **Bath**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge** oder im kanadischen **Vancouver**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V., Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Aktuelle Messen und Ausstellungen - Aktivitäten der „Hessischen Energiespar-Aktion“ - Fragebogen zum „Energiepass Hessen“ zum Preis von 37,50 EUR im Rahmen der Sonderaktion des „Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auch hier erhältlich

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit weist die „Hessische Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf die Teilnahme an aktuellen Energiemessen sowie Ausstellungseröffnungen hin. „Bei diesen Veranstaltungen ist neben Infomaterial zur Altbausanierung, Fördermöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit auch der Fragebogen zum „Energiepass Hessen“ erhältlich. Dieser wird im Rahmen einer Sonderaktion des Ministeriums für nur 37,50 Euro, der Hälfte des regulären Preises angeboten“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

03.02 bis 03.03.
In Kooperation mit dem DHB-Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen e.V: Ausstellung „Stromeinsparung im „Haushalt“, Rathaus Volkmarsen, Steinweg 29
34471 Volkmarsen
10. 02 bis 07.03.
Ausstellung „Fassadendämmung“, Gemeindeverwaltung Trebur, Herrngasse 3, 65468 Trebur
13.02.
„Tag der offenen Tür“: Ausstellung „Energiesparen im Altbau“, Stadtwerke Eschwege GmbH, Niederhohner Straße 26, 37269 Eschwege
19. 02. bis 17.04.
Ausstellung „Austausch alter Heizungsumwälzpumpen“ und „Energiepass Hessen“, Kreishandwerkerschaft Marburg, Umgehungsstraße 1, 35043 Marburg
20. 02. bis 21.03.
Ausstellung „Fassadendämmung“, Gemeindeverwaltung Frankfurter Str. 49-51, 35625 Hüttenberg
22. bis 23.02:
3. Bad Hersfelder Energie- und Klimatage, Präsentation aller HESA-Ausstellungen und Vortrag „Stromeinsparung im Haushalt“, Sonntag, 23.2. um 16.00 Uhr Schildehalle, 36251 Bad Hersfeld
21. bis 23.02:
Messe ReWoBau Wiesbaden, Rhein-Main-Hallen, Rheinstraße 20
65185 Wiesbaden
noch bis 28.02.
Ausstellung „Austausch alter Heizungsumwälzpumpen“, Gemeindeverwaltung Eschenburg, Nassauer Straße 11, 35713 Eschenburg
noch bis 20.02.
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Gemeindeverwaltung Bad Endbach, Herborner Straße 1, 35080 Bad Endbach
noch bis 20.02.
Ausstellung „Fassadendämmung“, Kreishandwerkerschaft Marburg, Umgehungsstraße 1, 35043 Marburg
noch bis 20.02.
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Gemeindeverwaltung Ludwigsau, Schulstr. 1, 36251 Ludwigsau
noch bis 15.02.
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Stadtverwaltung Schwalmstadt, Marktplatz 1, 34613 Schwalmstadt
noch bis 15.02.
Ausstellung „Energiesparen im Altbau“, Gemeindeverwaltung Schrecksbach, Immichenhainer Str. 1, 34637 Schrecksbach
noch bis 15.02.
Ausstellung „Fassadendämmung“, Gemeindeverwaltung Wabern, Landgrafenstr. 9, 34590 Wabern
noch bis 20.02.
Ausstellung „Fassadendämmung“, Gemeindeverwaltung Ortenberg, Lauterbacher Str. 2, 63683 Ortenberg
noch bis 14.02.
Ausstellung „Energiesparen im Altbau“, Gemeindeverwaltung Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn
28.01. bis 28.02.
Ausstellung „ Energiesparen im Altbau“, Sparkasse Odenwaldkreis, Geschäftsstelle Höchst/Odw., Aschaffenburger Straße, 64739 Höchst
noch bis 05.03.
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Gemeindeverwaltung Siegbach, Austraße 23, 35768 Siegbach
noch bis 26.03.
Ausstellungsmix aus „Energiesparen im Altbau“, „Fassadendämmung“ und „Stromeinsparung im Haushalt“, Stadtverwaltung Gernsheim, Stadthausplatz 2, 64579 Gernsheim

Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten Sie unter www.energieland.hessen.de

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, die Energieberaterliste sowie unsere aktuellen Pressemitteilungen erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

TOP ANGEBOT
LEGUAN Energiesysteme

Holzpelletkessel Basic 18 kW

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284
www.leguan-energiesysteme.de

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Anzeigenschluss:
Montag
8⁰⁰ Uhr

Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0
Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

naturheilzentrum merz

Der „weibliche Klimawandel“

bitte telefonisch/ via website anmelden !

Vortragsveranstaltung
Hintergrundinfos zum Thema Hormone, Wechseljahre, Frau & Co.

Kurshalle NHZ Merz
Freitag, 28.02.14
um 19:30 Uhr

Kirstin Merz - Heilpraktikerin
Marburger Str. 20 in 35315 Homberg (Ohm)
Fon 06633-7637 Fax 5565
www.naturheilzentrum-merz.de

Roßdorf RHIEL FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

- Exklusive Fensterwelten
- Haustüren
- Bestattungen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (0 64 24) 92 68-0

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de